

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 2

Seeschifffahrt

Oktober 1972



Bestellnummer: 270200 – 720210

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Seeschifffahrt im Oktober 1972	4
 Tabellenteil	
1. Gesamtübersichten	
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	5
b) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen	5
c) Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen	6
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten..	6
e) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen	7
f) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut	8
g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	9
h) Bestand an Seeschiffen	9
2. Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen	10
3. Schiffsverkehr über See nach Flaggen	11
4. Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen	12
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	13
6. Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen	15
7. Container- und Trailerverkehr über See	16
8. Güterverkehr über See der Bundesländer nach Verkehrsbeziehungen	17
9. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrs- bezirken	17
10. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge	18
11. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen	19
12. Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen	20
13. Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundes- gebietes im Juli und August 1972	21,24
14. Bordpersonal auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	22

Erschienen im Februar 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

1. Allgemeines

Ausführliche Ergebnisse über die aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. 7. 1957 (BGBl. II, S. 730) durchgeführte Erhebung werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung über die Seeschifffahrt beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes. Über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Handelsschiffen. Nachrichtlich wird auch der im Rahmen der Binnenschifffahrtsstatistik erfaßte Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen.

2. Abgrenzung der Seeschifffahrt

Als Küstenhäfen gelten alle seewärts der Binnengrenze der Seeschifffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschifffahrt verläuft oberhalb der Hauptschnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Harren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Alle Fahrten, die seewärts dieser Grenze in Küstenhäfen des Bundesgebietes beginnen oder enden, gelten - soweit dabei die Grenze der Seefahrt überschritten wird - als Seeverkehr. Die Grenzen der Seefahrt sind in der dritten Durchführungsverordnung zum Flottenrechtsgesetz vom 3.8.1951 (BGBl. II, S. 155) festgelegt worden.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie zwischen Binnenhäfen des Bundesgebietes und Häfen außerhalb des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als Binnenseeverkehr. Von diesem Verkehr wird ein Teil - der Verkehr zwischen Binnen- und Küstenhäfen des Bundesgebietes - sowohl in der Seeschifffahrtsstatistik als auch in der Binnenschifffahrtsstatistik - also doppelt - erfaßt. Der Binnen-Seeverkehr zwischen Binnenhäfen und Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie der unbedeutende Binnen-Seeverkehr der Binnenhäfen untereinander werden demgegenüber nur in der Binnenschifffahrtsstatistik angeschrieben.

3. Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Rauminhalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

4. Mit oder ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter zulädet oder Passagiere aus- oder einschiffen oder vor dem Auslaufen Güter zuladen oder Passagiere einschiffen haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Antriebshafen entweder leer oder mit Ballast angekommen bzw. abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder auslaufen, aber Güter zulädet bzw. zuladen oder Passagiere aus- bzw. einschiffen zu haben.

5. Zwischenverkehr

In den Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle Schiffsankünfte und -abgänge über See gezählt. Die Angaben über den Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, die sich aus der Addition der Zahlen über den Schiffsverkehr der Häfen ergeben, enthalten Doppelzählungen, wenn die Schiffe auf ihren Reisen von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere Häfen des Bundesgebietes anlaufen haben. Um diese Doppelzählungen ausschalten zu können, wird bei Schiffsreisen mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der erste Anlaufhafen und letzte Abgangshafen des Bundesgebietes ermittelt. Auf diese Weise ist es möglich, den Verkehr zwischen den Häfen des Bundesgebietes bei einer solchen Schiffsreise, den sogenannten Zwischenverkehr, zu eliminieren.

Wichtiger Hinweis!

Ab Januar 1972 werden die Eigengewichte der im Seeverkehr eingesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Last-Lichter nicht mehr in die Ergebnisse einbezogen; sie werden nur noch als "Ausserdem-

6. Pläne

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Plänen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

7. Einsatzort

Unter Linienfahrt ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr.

Als Tanker- bzw. Tankerfahrt gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur Tankerfahrt zählt die Beförderung von flüssigen, unverpackten Gütern in Tankschiffen.

8. Verkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschifffahrtsstatistik liegt das Verzeichnis der Verkehrsbeziehungen und Häfen, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen. Die im Verkehr zwischen Küstenhäfen beförderte Gütermenge ist in den Tabellen 1 a, 8 und 9 nur einmal, in den Übersichten 1 b, c, f und 4 bis 6 indessen sowohl beim Empfang als auch beim Versand gezählt.

Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Grenzüberschreitender Verkehr

Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

Die nachgewiesenen Ländergruppen setzen sich wie folgt zusammen:

Europäische Gemeinschaften = EG:

Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, (Bundesrepublik Deutschland)

Europäische Freihandels-Assoziation = EFTA:

Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Island, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz

Ostblockländer in Europa:

Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetunion (ohne Häfen in Asien), Tschechoslowakei, Ungarn

Ostblockländer in Asien:

China (Volksrepublik), Mongolei, Nord-Korea, Nord-Vietnam, Sowjetunion (nur Häfen in Asien)

9. Gütersystematik

Der Nachweis der Güter erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt dargestellt als "Andere Halb- und Fertigzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

10. Messengut, Sack-/Stückgut

Alle verpackten Güter werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern - in der Hauptsache Massengüter - ist der Teil, der eine aufwendige Umschlagtechnik erfordert, ebenfalls dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

Zahlen" nachgewiesen. Die in diesem Bericht aufgeführten Vergleichszahlen für das Vorjahr sind ebenfalls um die genannten Eigengewichte bereinigt worden.

Zeichenerklärung

. = kein Nachweis vorhanden

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

- = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Abkürzungen

V = Versand

E = Empfang

Seeschifffahrt im Oktober 1972

Im Güterverkehr über See in den Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland wurden im Oktober 1972 insgesamt 11,7 Mill. t Güter befördert; das sind 1,1 Mill. t (11%) mehr als im Vormonat und 1,4 Mill. t (14 %) mehr als im Oktober 1971. Damit wurde das bisher höchste Monatsergebnis im Berichtsjahr erzielt.

Die kräftige Zunahme gegenüber Oktober 1971 betraf fast alle Verkehrsbeziehungen, vor allem aber den Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes (+ 1,2 Mill. t oder 15 %), der sowohl in der Ankunft aus europäischen als auch aus außereuropäischen Häfen um je 0,6 Mill. t zunahm (+ 17 % bzw. + 13 %). Im Empfang aus europäischen Häfen erhöhten sich dabei vor allem die Ankünfte aus den EFTA-Ländern (+ 0,5 Mill. t oder 32 %), während der Verkehrsgewinn im Außereuropaverkehr besonders die amerikanischen Lieferungen betraf (+ 0,3 Mill. t oder 18%). Auch die Verkehrszunahme im Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes in Höhe von 0,2 Mill. t (+ 12 %) verteilte sich mit je 0,1 Mill. t auf den Europa- und Außereuropaverkehr (+ 12% bzw. + 16%).

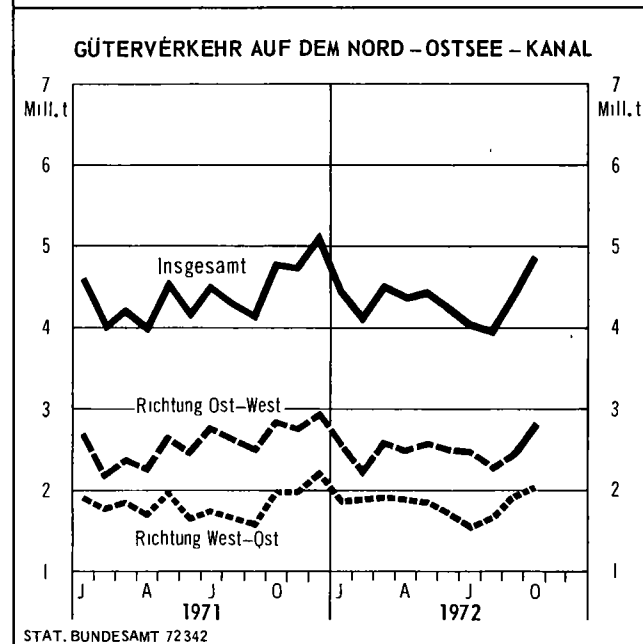
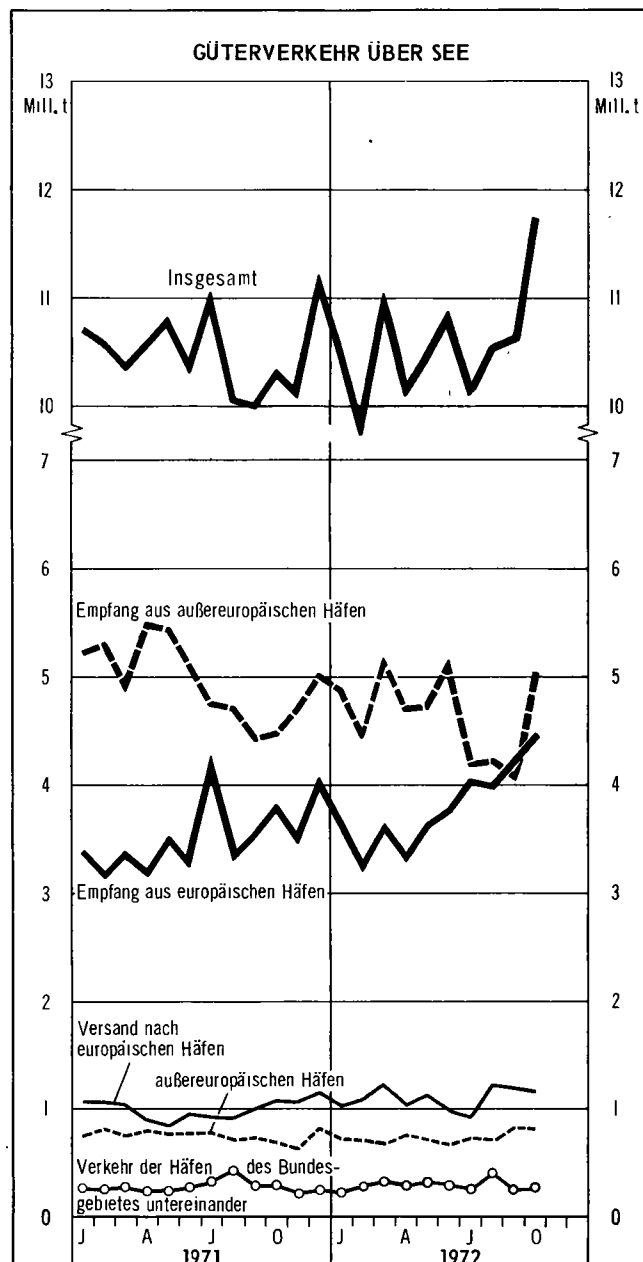
Entscheidend für die hohe Zunahme im Empfang waren vor allem verstärkte Zufuhren von rohen Erdölen (+ 0,7 Mill. t). Um je 0,1 Mill. t nahmen die Ankünfte von Eisenerzen sowie von Sand, Steinen und Erden zu. Der Umschlagsgewinn im ausgehenden Verkehr kam fast allen bedeutenden Gütergruppen zugute, lediglich bei den Verschiffungen von Kraftstoffen und Heizölen wurde ein Rückgang von 0,1 Mill. t verzeichnet.

Von dem verstärkten Güterverkehr profitierte vor allem Wilhelmshaven; sein Umschlag nahm - bedingt durch die stark gestiegenen Erdölzufuhren - um 0,7 Mill. t zu. Einen Umschlaggewinn von je 0,2 Mill. t verzeichneten Emden und Brunsbüttel. In den Bremischen Häfen, Nordenham, Lübeck und Brake wurden je 0,1 Mill. t Güter mehr umgeschlagen als im Vergleichsmonat des Vorjahres.

Von Januar bis Oktober 1972 wurden im Seeverkehr der Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland insgesamt 105,6 Mill. t Güter befördert gegenüber 104,7 Mill. t im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres (+ 0,9 Mill. t oder 0,9 %). Diese Zunahme entfiel ausschließlich auf den Verkehr mit europäischen Häfen, der im Empfang um 3,1 Mill. t oder 9,0 % und im Versand um 1,2 Mill. t oder 13 % zunahm. Abgenommen hat demgegenüber besonders der Empfang aus außereuropäischen Häfen (- 3,1 Mill. t oder 6,2 %).

Den Nord-Ostsee-Kanal passierten im Oktober 1972 insgesamt 5 699 Handelsschiffe mit 3,9 Mill. NRT; sie hatten 4,9 Mill. t Güter an Bord. Im Oktober 1971 waren es 6 020 Handelsschiffe mit 3,6 Mill. NRT gewesen, die 4,8 Mill. t Güter geladen hatten.

Von Januar bis Oktober 1972 haben insgesamt 53 074 Handelsschiffe mit 34,2 Mill. NRT den Kanal befahren; das sind 3 703 Handelsschiffe (- 6,5 %) aber nur 37 000 NRT (- 0,1 %) weniger als in den ersten 10 Monaten des Vorjahres. Die auf dem Kanal beförderte Gütermenge übertraf mit 43,1 Mill. t geringfügig das Ergebnis des Jahresteils Januar/Oktober 1971 (+ 0,1 Mill. t oder 0,3 %).



1. GESAMTUEBERSICHTEN

A) GUETERVERKEHR UEBER SEE NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

VERKEHRSBEZIEHUNG	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	JANUAR BIS OKTOBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-OKTOBER 1972 GEGEN 1971	O/O
	1971	1972	1972	1971	1972			
	TONNEN							
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 1)	294 196	254 243	258 504	2 897 049	2 884 366	12 683-	0,4-	
EMPFANG AUS HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	8 280 544	8 328 951	9 486 303	84 379 892	84 437 158	57 266+	0,1+	
EUROPAEISCHE HAEFEN	3 818 924	4 243 327	4 457 642	34 744 560	37 864 009	3 119 449+	9,0+	
DAVON HAEFEN IN								
DDR UND BERLIN (OST)	57	2 313	2 716	28 668	16 132	12 536-	43,7-	
OSTGBIETEN DES DEUTSCHEN REICHES	84 061	228 979	97 327	563 806	1 239 263	675 457+	119,8+	
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	1 309 477	1 172 113	1 442 367	11 943 244	12 642 121	698 877+	5,9+	
EFTA-LAENDERN	1 555 958	1 680 327	2 047 952	14 333 299	14 844 582	511 283+	3,6+	
EUROPAEISCHEN OSTBLOCKLAENDERN	570 345	632 276	563 745	5 087 082	5 358 356	271 274+	5,3+	
UEBRIGEM EUROPA	299 026	527 319	303 535	2 788 461	3 763 555	975 094+	35,0+	
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	4 461 620	4 085 624	5 028 661	49 635 332	46 573 149	3 062 183-	6,2-	
DARUNTER HAEFEN IN								
AFRIKA	1 527 548	1 447 211	1 649 695	15 828 536	15 184 970	643 566-	4,1-	
AMERIKA	1 734 041	1 425 359	2 044 417	17 730 848	17 498 317	232 531-	1,3-	
ASIEN	1 057 613	930 860	1 122 667	13 762 227	11 258 056	2 504 171-	18,2-	
DAR. ASIATISCHE OSTBLOCKLAENDER	28 729	17 810	19 095	165 541	230 197	64 656+	39,1+	
AUSTRALIEN	142 418	282 194	211 882	2 313 721	2 631 806	318 085+	13,7+	
VERSAND NACH HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	1 753 964	2 013 982	1 970 636	17 298 495	18 213 436	914 941+	5,3+	
EUROPAEISCHE HAEFEN	1 067 709	1 198 597	1 171 616	9 761 696	10 990 781	1 229 085+	12,6+	
DAVON HAEFEN IN								
DDR UND BERLIN (OST)	32 795	22 827	22 322	85 017	177 122	92 105+	108,3+	
OSTGBIETEN DES DEUTSCHEN REICHES	27 227	47 964	41 868	285 537	396 383	110 846+	38,8+	
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	147 369	156 406	81 623	1 299 939	1 385 932	85 993+	6,6+	
EFTA-LAENDERN	701 669	741 629	785 078	6 357 833	6 651 821	293 988+	4,6+	
EUROPAEISCHEN OSTBLOCKLAENDERN	28 936	59 593	35 778	376 281	540 553	164 272+	43,7+	
UEBRIGEM EUROPA	129 713	170 178	204 947	1 357 089	1 838 970	481 881+	35,5+	
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	686 255	815 385	799 020	7 536 799	7 222 655	314 144-	4,2-	
DARUNTER HAEFEN IN								
AFRIKA	141 752	133 996	144 180	1 482 729	1 388 894	94 835-	6,4-	
AMERIKA	324 257	409 175	392 203	3 851 258	3 707 312	143 946-	3,7-	
ASIEN	199 004	245 252	238 058	1 967 979	1 912 795	55 184-	2,8-	
DAR. ASIATISCHE OSTBLOCKLAENDER	8 354	40 176	11 695	190 302	182 983	7 319-	3,9-	
AUSTRALIEN	21 242	26 962	24 579	233 833	213 654	20 179-	8,6-	
NICHT ERMITTELTE HAEFEN	6 197	6 372	11 535	92 775	51 048	41 727-	45,0-	
EMPFANG	3 274	3 979	5 391	47 279	41 590	5 689-	12,0-	
VERSAND								
GESAMTVERKEHR	10 338 175	10 607 527	11 732 369	104 715 490	105 627 598	912 108+	0,9+	
AUSSERDEM EIGENGEWICHTE DER IM PERSONEN- UND/ODER GUTTERVERKEHR EINGESETZTEN REISE- UND TRANSPORTFAHRZEUGE	487 748	598 309	533 097	5 282 425	5 533 828	251 403+	4,7+	
CONTAINER, TRAILER, LASH-LEICHTER	48 989	99 876	91 140	563 378	853 604	290 226+	51,5+	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EMPFANG AUS ALLEN HAEFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHAEFEN DES BUNDESGBIETES.

B) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAELTEN KUESTENHAEFEN

HAFEN	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	JANUAR BIS OKTOBER		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-OKTOBER 1972 GEGEN 1971	O/O
	1971	1972	1972	1971	1972		
	TONNEN						
OSTSEEHAEFEN	885 220	930 229	875 326	8 221 189	8 435 938	214 749+	2,6+
LUEBECK	443 590	512 067	507 293	4 300 026	4 557 899	257 873+	6,0+
PUTTGARDEN	178 169	170 157	168 430	1 747 637	1 741 607	6 030-	0,4-
KIEL	127 696	131 925	63 821	888 205	925 297	37 092+	4,2+
RENSBURG	73 793	43 436	59 581	632 909	517 386	115 523-	18,3-
FLensburg	46 973	57 634	50 073	463 752	457 035	6 717-	1,5-
UEBRIGE OSTSEEHAEFEN	14 999	15 010	26 128	188 660	236 714	48 054+	25,5+
NORDSEEHAEFEN	9 712 708	9 905 177	11 077 197	98 988 263	99 727 202	738 939+	0,7+
BRUNSBUETTEL	253 478	301 407	408 754	2 981 887	3 162 370	180 483+	6,1+
HAMBURG	4 097 247	3 883 695	4 143 386	37 322 816	37 535 890	213 074+	0,6+
CUXHAVEN	22 713	23 448	35 578	203 139	200 572	2 567-	1,3-
BREMISCHE HAEFEN	1 878 197	1 891 623	2 015 807	18 565 232	19 290 729	725 497+	3,9+
BREMEN STADT	1 248 626	1 289 762	1 444 210	12 382 742	12 950 161	567 419+	4,6+
BREMERHAVEN	629 571	601 861	571 597	6 182 490	6 340 568	158 078+	2,6+
BRAKE	317 941	280 919	374 148	3 007 081	3 052 771	45 690+	1,5+
NORDENHAM	264 437	245 339	368 327	2 904 423	3 154 669	250 246+	8,6+
WILHELMSHAVEN	1 574 717	1 789 646	2 227 029	19 333 301	19 240 127	93 174-	0,5-
EMDEN	948 104	1 071 932	1 125 765	10 964 928	10 447 134	517 794-	4,7-
UEBRIGE HAEFEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN	156 774	249 824	197 438	1 829 912	1 848 893	18 981+	1,0+
NIEDERSACHSEN	199 100	167 344	180 965	1 875 544	1 794 047	81 497-	4,4-
INSGESAMT	10 597 928	10 835 406	11 952 523	107 209 452	108 163 140	953 688+	0,9+

1. GESAMTUEBERSICHTEN

C) EMPFANG UND VERSAND AUSGEWAHLTER GUETER IN DEN KUESTENHAEFEN *)

GUETERART	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	JANUAR BIS OKTOBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-OKTOBER 1972 GEGEN 1971	O/O
	1971	1972	1972	1971	1972			
	TONNEN							
	EMPFANG							
GETREIDE (01)	415 223	167 772	389 044	3 275 365	4 108 781	833 416+	25,4+	
FRUECHTE, GEMUESE (03)	112 977	108 406	102 496	1 280 985	1 227 523	53 462-	4,2-	
HOLZ UND KORK (05)	243 945	208 888	223 735	2 015 529	1 980 335	35 194-	1,8-	
FUTTERMittel (17)	307 616	208 442	314 840	2 573 274	2 574 218	944+	0,0+	
DELSAATEN, FETTE (18)	213 451	170 921	188 081	1 954 492	1 933 503	20 989-	1,1-	
STEINKOEHLE, -BRIKETTS (21)	448 648	529 801	433 690	4 908 181	3 961 644	946 537-	19,3-	
ROHES ERDOEL (31)	3 143 391	3 157 140	3 848 055	32 476 217	32 098 441	377 776-	1,2-	
KRAFTSTOFFE,HEIZOELE (32)	808 003	940 950	846 132	9 951 354	9 866 385	84 969-	0,9-	
EISENERZE (41)	1 078 087	1 015 396	1 191 368	10 619 776	10 274 968	344 808-	3,3-	
SAND, KIES, TON, AND. STEINE U. ERDEN (61,63)	443 071	448 946	586 830	3 855 367	3 988 732	133 365+	3,5+	
FAHRZEUGE (91)	13 804	13 322	10 966	125 068	126 128	1 060+	0,8+	
UEBRIGE GUETER (REST)	1 347 299	1 615 175	1 619 381	14 250 725	15 182 739	932 014+	6,5+	
INSGESAMT	8 575 515	8 585 159	9 754 618	87 286 333	87 323 397	37 064+	0,0+	
VERSAND								
FUTTERMittel (17)	34 872	51 502	52 256	406 309	419 412	13 103+	3,2+	
KOKS (23)	96 488	124 264	138 398	871 170	1 130 204	259 034+	29,7+	
KRAFTSTOFFE,HEIZOELE (32)	339 575	243 258	213 996	2 543 205	2 066 195	477 014-	18,8-	
ROEISEN, -STAHL (51)	13 147	15 190	14 912	218 205	127 399	90 806-	41,6-	
STAB-U.FORMSTAHL (53)	77 639	107 227	108 431	777 961	774 542	3 419-	0,4-	
STAHLBLECH,BANDSTAHL (54)	146 141	189 317	177 265	1 306 118	1 474 212	168 094+	12,9+	
DUENGEMittel (71,72)	111 680	130 410	143 188	1 398 060	1 460 924	62 864+	4,5+	
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)	55 277	118 002	113 414	685 558	944 498	258 940+	37,8+	
FAHRZEUGE (91)	126 879	117 582	126 933	1 281 359	1 166 690	114 669-	9,0-	
MASCHINEN,ELEKTROERZEUGNISSE (92,93)	97 276	103 877	102 892	1 001 842	1 007 572	5 730+	0,6+	
UEBRIGE GUETER (REST)	923 439	1 049 618	1 006 220	9 433 328	10 268 095	834 767+	8,8+	
INSGESAMT	2 022 413	2 250 247	2 197 905	19 923 119	20 839 743	916 624+	4,6+	

*) DIE IM SEEVERKEHR ZWISCHEN KUESTENHAEFEN DES BUNDESGBIETES BEFORDERDERTEN GUETER SIND SOWOHL BEIM EMPFANG ALS AUCH BEIM VERSAND GEZAEHLT.

D) GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH EINSATZARTEN *)

EINSATZART HAFEN		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	JANUAR BIS OKTOBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-OKTOBER 1972 GEGEN 1971	O/O
		1971	1972	1972	1971	1972			
		TONNEN							
EMPFANG									
LINIENFAHRT 1)		1 089 582	1 130 825	1 149 853	10 607 428	11 054 856	487 428+	4,6+	
DARUNTER	LUEBECK	85 319	97 177	111 155	839 677	979 111	140 034+	16,7+	
	PUTTGARDEN	93 850	86 771	86 831	900 515	882 650	17 869-	2,0-	
	HAMBURG	531 315	592 575	567 124	5 301 670	5 573 700	272 030+	5,1+	
	BREMISCHE HAEFEN	363 851	338 872	364 826	3 457 147	3 524 552	67 405+	1,9+	
TRAMPFAHRT		3 344 984	3 167 431	3 713 857	32 254 747	31 876 235	378 512-	1,2-	
DARUNTER	LUEBECK	200 273	242 690	205 512	1 977 535	1 863 406	114 133-	5,8-	
	HAMBURG	995 870	833 904	1 071 789	8 698 747	9 119 624	420 877+	4,8+	
	BREMISCHE HAEFEN	679 046	589 211	677 917	6 231 748	6 125 466	106 282-	1,7-	
	BRAKE	259 062	192 827	287 060	2 289 962	2 036 825	253 137-	11,1-	
	NORDENHAM	190 391	118 759	244 725	2 013 769	1 832 700	181 069-	9,0-	
	EMDEN	517 017	682 676	751 648	6 676 788	6 764 425	87 637+	1,3+	
TANKERFAHRT		3 852 175	4 037 067	4 634 128	41 610 492	41 517 115	93 377-	0,2-	
DARUNTER	BRUNSBUETTEL	194 259	252 636	363 128	2 395 724	2 616 919	221 195+	9,2+	
	HAMBURG	1 646 480	1 439 577	1 546 878	14 600 888	13 918 070	682 818-	4,7-	
	BREMISCHE HAEFEN	220 281	288 663	318 219	2 470 908	2 959 917	489 009+	19,8+	
	NORDENHAM	35 964	59 985	47 836	474 116	666 818	192 702+	40,6+	
	WILHELMSHAVEN	1 475 857	1 734 687	2 147 623	18 742 080	18 704 386	37 694-	0,2-	
	EMDEN	217 542	158 653	151 108	2 153 452	1 492 442	661 010-	30,7-	
VERSAND									
LINIENFAHRT 1)		930 958	1 043 644	1 010 708	9 635 002	9 545 749	85 253-	0,9-	
DARUNTER	PUTTGARDEN	84 319	83 386	81 599	847 118	858 957	11 839+	1,4+	
	HAMBURG	419 898	465 274	456 690	4 342 253	4 093 874	248 379-	5,7-	
	BREMISCHE HAEFEN	330 659	397 553	363 502	3 642 304	3 688 630	46 326+	1,3+	
TRAMPFAHRT		612 001	724 745	772 518	5 928 394	6 764 380	835 986+	14,1+	
DARUNTER	LUEBECK	54 788	60 377	60 557	483 888	553 532	69 644+	14,4+	
	HAMBURG	175 612	244 356	258 185	1 572 853	1 902 380	329 527+	21,0+	
	BREMISCHE HAEFEN	156 140	187 161	188 321	1 622 048	1 890 245	268 197+	16,5+	
	EMDEN	135 478	141 783	146 075	1 435 232	1 323 691	111 541-	7,8-	
TANKERFAHRT		214 279	249 572	192 801	1 782 378	1 940 897	158 519+	8,9+	
DARUNTER	BRUNSBUETTEL	14 988	13 271	14 264	135 800	135 119	681-	0,5-	
	HAMBURG	143 051	172 087	126 080	1 290 373	1 356 432	66 059+	5,1+	
	BREMISCHE HAEFEN	9 782	10 390	16 333	92 869	184 488	91 619+	98,7+	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH FAHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND.

1. GESAMTUEBERSICHTEN

E) GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN *)

FLAGGE	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	JANUAR BIS OKTOBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-OKTOBER 1972 GEGEN 1971	O/O
	1971	1972	1972	1971	1972			
	TONNEN							
EMPfang								
DEUTSCHLAND								
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 931 753	1 812 199	2 150 490	19 385 486	18 387 233	998 253-	5,2-	
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	24 286	39 499	27 789	341 204	265 497	75 707-	22,2-	
FREMDE FLAGGEN	6 330 702	6 483 625	7 319 559	64 745 577	65 835 476	1 089 499+	1,7+	
BELGIEN	93 931	90 925	157 323	889 904	933 384	43 480+	4,9+	
BRASILIEN	23 676	6 657	24 414	144 942	182 211	37 269+	25,7+	
DAENEMARK	242 987	257 562	268 022	3 490 894	2 571 692	919 202-	26,3-	
FINNLAND	137 137	218 414	133 057	1 706 174	1 617 533	88 641-	5,2-	
FRANKREICH	181 788	35 783	90 113	1 793 780	1 009 026	784 754-	43,8-	
GRIECHENLAND	497 398	566 680	485 171	3 802 529	5 711 129	1 908 600+	50,2+	
GROSSBRITANNIEN	915 579	728 430	1 578 501	8 960 063	10 425 011	1 464 948+	16,3+	
INDIEN	-	-	2 495	120 160	174 901	54 741+	45,6+	
ITALIEN	130 027	159 055	71 243	2 017 453	1 532 179	485 274-	24,1-	
JAPAN	177 739	128 911	68 973	1 881 958	763 788	1 118 170-	59,4-	
LIBERIA	1 785 159	1 944 156	2 110 855	12 888 456	16 091 826	3 203 370+	24,9+	
NIEDERLANDE	209 312	210 324	173 744	2 713 875	2 148 963	564 912-	20,8-	
NORWEGEN	836 102	639 627	827 876	10 596 193	8 153 882	2 442 311-	23,1-	
PANAMA	63 759	215 574	302 355	1 455 515	2 301 063	845 548+	58,1+	
POLEN	26 402	208 188	83 831	548 386	1 216 030	667 644+	121,7+	
SCHWEDEN	177 845	192 033	189 268	3 170 239	2 743 070	427 169-	13,5-	
SOWJETUNION	494 970	518 445	377 194	3 990 271	4 216 302	226 031+	5,7+	
SPANIEN	2 570	2 426	3 086	99 389	179 706	80 317+	80,8+	
VEREINIGTE STAATEN	58 550	40 688	35 318	797 037	487 176	309 861-	38,9-	
VOLKSREPUBLIK CHINA	8 567	9 234	3 923	64 233	70 502	6 269+	9,8+	
UEBRIGE FLAGGEN	267 204	310 513	332 797	3 614 526	3 306 102	308 424-	8,5-	
INSGESAMT	8 286 741	8 335 323	9 497 838	84 472 667	84 488 206	15 539+	0,0+	
DARUNTER								
LAENDER DER EUROP. GEM.	2 546 811	2 308 286	2 642 913	26 800 498	24 010 785	2 789 713-	10,4-	
EFTA-LAENDER	2 178 502	1 839 921	2 895 373	26 359 087	24 105 794	2 253 293-	8,6-	
OSTBLOCKLAENDER								
IN EUROPA	597 406	781 258	507 597	5 127 170	5 959 960	832 790+	16,2+	
IN ASIEN	8 567	9 234	3 923	64 233	70 502	6 269+	9,8+	
VERSAND								
DEUTSCHLAND								
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	671 311	655 971	679 720	6 285 016	6 185 757	99 259-	1,6-	
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	21 148	40 206	67 610	213 581	278 655	65 074+	30,5+	
FREMDE FLAGGEN	1 064 779	1 321 784	1 228 697	10 847 177	11 790 614	943 437+	8,7+	
BELGIEN	6 689	39 097	12 057	114 850	186 658	71 808+	62,5+	
BRASILIEN	9 356	11 689	13 675	92 548	112 793	20 245+	21,9+	
DAENEMARK	99 536	130 579	118 067	1 068 074	1 183 974	115 900+	10,9+	
FINNLAND	45 227	46 216	48 066	405 201	433 636	28 435+	7,0+	
FRANKREICH	34 012	24 599	26 086	207 500	217 959	10 459+	5,0+	
GRIECHENLAND	45 793	62 016	84 064	624 684	731 680	106 996+	17,1+	
GROSSBRITANNIEN	188 181	178 200	110 366	1 662 090	1 414 657	247 433-	14,9-	
INDIEN	13 709	4 387	4 065	82 492	60 591	21 901-	26,6-	
ITALIEN	1 582	13 639	855	44 219	62 451	18 232+	41,2+	
JAPAN	12 152	12 263	21 309	105 093	158 248	53 155+	50,6+	
LIBERIA	89 138	119 012	68 234	656 983	755 530	98 547+	15,0+	
NIEDERLANDE	95 753	97 666	79 914	948 319	999 145	50 826+	5,4+	
NORWEGEN	101 527	144 760	144 584	1 237 641	1 363 713	126 072+	10,2+	
PANAMA	11 188	26 772	33 154	117 278	197 581	80 303+	68,5+	
POLEN	23 298	52 649	48 489	231 700	397 004	165 304+	71,3+	
SCHWEDEN	87 075	91 402	113 246	854 539	854 077	462-	0,1-	
SOWJETUNION	59 713	82 414	50 062	657 565	692 456	34 891+	5,3+	
SPANIEN	4 521	5 571	17 465	51 911	147 532	95 621+	184,2+	
VEREINIGTE STAATEN	18 864	37 934	37 271	453 044	404 395	48 649-	10,7-	
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	1 019	5 014	49 013	22 055	26 958-	55,0-	
UEBRIGE FLAGGEN	117 465	139 900	192 654	1 182 433	1 394 479	212 046+	17,9+	
INSGESAMT	1 757 238	2 017 961	1 976 027	17 345 774	18 255 026	909 252+	5,2+	
DARUNTER								
LAENDER DER EUROP. GEM.	809 347	830 972	798 632	7 595 904	7 651 970	52 066+	0,7+	
EFTA-LAENDER	489 643	570 604	508 177	4 934 028	5 006 419	72 391+	1,5+	
OSTBLOCKLAENDER								
IN EUROPA	112 141	180 899	170 256	1 151 310	1 401 702	250 392+	21,7+	
IN ASIEN	-	1 019	5 014	49 013	22 055	26 958-	55,0-	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1. GESAMTUEBERSICHTEN
F) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAELHTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	JANUAR BIS OKTOBER		
	1971	1972	1972	1971	1972	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-OKTOBER 1972 GEGEN 1971
	TONNEN					0/0
LUEBECK	443 590	512 067	507 293	4 300 026	4 557 895	257 873+ 6,0+
MASSENGUT	188 553	273 169	217 538	2 054 106	2 203 129	109 023+ 5,2+
SACK-/STUECKGUT	255 037	238 898	289 755	2 205 920	2 354 770	148 850+ 6,7+
KIEL	127 696	131 925	63 821	888 205	925 297	37 092+ 4,2+
MASSENGUT	90 277	86 913	21 448	610 718	569 623	41 095- 6,7-
SACK-/STUECKGUT	37 419	45 012	42 373	277 487	355 674	78 187+ 28,2+
FLENSBURG	46 973	57 634	50 073	463 752	457 035	6 717- 1,5-
MASSENGUT	43 722	53 860	47 484	409 315	414 891	5 572+ 1,4+
SACK-/STUECKGUT	3 251	3 774	2 589	54 437	42 144	12 289- 22,6-
BRUNSBUTTEL	253 478	301 407	408 754	2 981 887	3 162 370	180 483+ 6,1+
MASSENGUT	249 092	301 407	406 228	2 939 681	3 105 275	165 594+ 5,6+
SACK-/STUECKGUT	4 386	-	2 526	42 206	57 095	14 889+ 35,3+
HAMBURG	4 097 247	3 883 695	4 143 386	37 322 816	37 535 890	213 074+ 0,6+
MASSENGUT	3 049 683	2 715 630	2 992 215	26 685 600	26 801 847	116 247+ 0,4+
SACK-/STUECKGUT	1 047 564	1 168 065	1 151 171	10 637 216	10 734 043	96 827+ 0,9+
BREMISCHE HAEFEN	1 878 197	1 891 623	2 015 807	18 565 232	19 290 729	725 497+ 3,9+
MASSENGUT	960 333	919 272	1 049 500	9 284 025	9 674 025	390 000+ 4,2+
SACK-/STUECKGUT	917 864	972 351	966 307	9 281 207	9 616 704	335 497+ 3,6+
BRAKE	317 941	280 919	274 148	3 007 081	3 052 771	45 690+ 1,5+
MASSENGUT	265 703	224 780	296 535	2 549 555	2 481 308	68 247- 2,7-
SACK-/STUECKGUT	52 238	56 139	77 609	457 526	571 463	113 937+ 24,9+
NORDENHAM	264 437	245 339	368 327	2 904 423	3 154 669	250 246+ 8,6+
MASSENGUT	263 396	238 541	356 415	2 830 814	3 055 793	224 979+ 7,9+
SACK-/STUECKGUT	1 041	6 798	11 912	73 609	98 876	25 267+ 34,3+
WILHELMSHAVEN	1 574 717	1 789 646	2 227 029	19 333 301	19 240 127	93 174- 0,5-
MASSENGUT	1 572 147	1 785 385	2 224 566	19 307 783	19 214 795	92 988- 0,5-
SACK-/STUECKGUT	2 570	4 261	2 463	25 518	25 332	186- 0,7-
EMDEN	948 104	1 071 932	1 125 765	10 964 528	10 447 134	517 794- 4,7-
MASSENGUT	883 521	1 015 650	1 061 605	10 188 502	9 779 917	408 585- 4,0-
SACK-/STUECKGUT	64 583	56 282	64 160	776 426	667 217	109 209- 14,1-
PUTTGARDEN	178 169	170 157	168 430	1 747 637	1 741 607	6 030- 0,4-
MASSENGUT	-	-	-	-	-	-
SACK-/STUECKGUT	178 169	170 157	168 430	1 747 637	1 741 607	6 030- 0,4-
UEBRIGE HAEFEN	467 379	499 062	499 690	4 730 164	4 557 612	132 552- 2,8-
MASSENGUT	349 229	382 965	363 306	3 626 532	3 513 622	112 910- 3,1-
SACK-/STUECKGUT	118 150	116 097	136 384	1 103 632	1 043 990	19 642- 1,8-

1. GESAMTUEBERSICHTEN
G) SCHIFFS- UND GÜTERVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKT. 1971	SEPT. 1972	OKT. 1972	JANUAR- OKTOBER			
				1971	1972	ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) JANUAR- OKTOBER 1972 GEGEN 1971	
						ABSOLUT	%
SCHIFFSVERKEHR INSGESAMT							
Zahl der Schiffe 1 000 NRT	6 407 3 680	6 064 3 566	6 084 3 975	60 441 34 835	57 244 35 039	3 197- 204+	5,3- 0,6+
DARUNTER HANDELSCHIFFE							
Zahl der Schiffe 1 000 NRT	6 020 3 607	5 579 3 463	5 699 3 870	56 777 34 278	53 074 34 241	3 703- 37-	6,5- 0,1-
GÜTERVERKEHR INSGESAMT (1 000 T)							
RICHTUNG WEST-OST RICHTUNG OST-WEST	4 780 1 962 2 818	4 350 1 919 2 431	4 886 2 061 2 825	43 020 17 740 25 280	43 149 18 260 24 889	129+ 520+ 391-	0,3+ 2,9+ 1,5-

H) BESTAND AN SEESCHIFFEN *)

(SCHIFFE MIT MEHR ALS 50 CBM = 17,65 REG.-TONS-BRUTTO-RAUMGEHALT)

VERWENDUNGSART FAHRZEUGART	DEZEMBER 1971		SEPTEMBER 1972		OKTOBER 1972	
	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT
HANDELSCHIFFE 1)	2 510	8 427 484	2 307	7 859 525	2 290	7 860 949
FAHRGAST-, FÖRDE-, BAEDERSCHIFFE	208	178 317	221	150 981	219	150 868
DAR. MIT KABINEEINRICHTUNGEN	8	127 028	7	94 668	8	99 105
TROCKENLADUNGSSCHIFFE	2 106	6 269 243	1 898	5 897 711	1 888	5 946 953
DAR. OBO ²⁾ UND ERZ-/ÖL-FRACHTER	2	104 848	2	104 848	2	104 848
TANKSCHIFFE	196	1 979 924	188	1 810 833	183	1 763 128
DAR. BUNKERBOOTE	61	8 836	65	10 781	64	10 691
SEEFISCHEREIFAHRZEUGE	684	144 366	686	137 863	692	143 924
SPORTFAHRZEUGE	230	10 993	252	11 548	255	11 590
ANDERE NICHT EIGENTLICHEN HANDELS- ZWECKEN DIENENDE FAHRZEUGE	721	276 333	727	276 467	729	278 938
INSGESAMT 3)	4 145	8 859 176	3 972	8 285 403	3 966	8 295 401

*) VORSTEHENDE BESTANDSZAHLEN SIND NICHT OHNE EINSCHRAENKUNG MIT FRUEHEREN ANGABEN VERGLEICHBAR, DA BEI DER UMSTELLUNG DER SEESCHIFFSBESTANDSSTATISTIK AUF DIE ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSMETHODISCHE AENDERUNGEN VORGENOMMEN WORDEN SIND.

1) EINSCHLIESSLICH BUNKERBOOTE.-2) GROSSRAUMSCHIFFE, DIE SOWOHL TROCKENE ALS AUCH FLUESSIGE MASSENGÜTER BEFÖRDERN KÖNNEN.- 3) OHNE FAHRZEUGE DER BUNDESMARINE.

2. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM OKTOBER 1972 NACH HAFENGRUPPEN

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE										JANUAR BIS OKTOBER 1972	
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESANT			
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES					
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT
ANKUNFT												
OSTSEEHAEFEN	2 491	2 903	2 397	2 884	128	51	101	40	2 619	2 954	22 513	27 082
LUEBECK	610	881	596	877	105	43	91	38	715	924	6 582	8 760
PUTTGARDEN	623	1 377	623	1 377	-	-	-	-	623	1 377	6 577	13 483
KIEL	239	353	236	351	3	1	3	1	242	354	2 378	2 916
RENSBURG	51	24	42	21	2	0	-	-	53	24	522	201
FLensburg	295	70	242	61	2	5	1	0	297	75	1 849	439
UEBRIGE HAEFEN	673	198	658	196	16	2	6	1	689	200	4 605	1 284
NORDSEEHAEFEN	5 952	8 668	2 718	7 842	947	2 074	491	1 389	6 899	10 742	81 032	100 896
BRUNSBUETTEL	30	268	29	268	24	7	11	4	54	274	516	2 443
HAMBURG	1 190	3 105	1 155	3 099	422	977	260	738	1 612	4 082	15 804	37 944
CUXHAVEN	62	63	30	18	5	1	-	-	67	64	807	1 109
BREM. HAEFEN 1)	846	2 439	784	2 392	246	740	130	409	1 092	3 180	10 854	29 740
BREMEN STADT	666	1 260	618	1 215	205	535	105	247	871	1 795	8 447	16 979
BREMERHAVEN	184	1 181	170	1 179	41	206	25	162	225	1 386	2 483	12 995
BRAKE	78	280	73	278	9	16	6	16	87	296	822	2 371
NORDENHAM	54	216	40	197	18	17	11	13	72	232	664	2 091
WILHELMSHAVEN	102	1 018	100	1 017	2	4	-	-	104	1 022	864	8 440
EMDEN	162	422	95	398	117	301	67	206	279	723	3 104	6 373
UEBR. HAEFEN IN												
SCHLESW.-HOLST.	1 337	450	308	146	54	4	-	-	1 391	454	17 468	5 350
NIEDERSACHSEN	2 087	407	100	29	50	5	6	1	2 137	413	30 053	4 801
INSGESANT	8 443	11 571	5 115	10 726	1 075	2 125	592	1 429	9 518	13 696	103 545	127 978
JANUAR-OKT. 1972	92 358	107 248	46 446	96 920	11 187	20 730	6 123	13 800	9 518	13 696	103 545	127 978
ABGANG												
OSTSEEHAEFEN	2 170	2 769	2 143	2 765	414	174	368	155	2 584	2 943	22 335	26 996
LUEBECK	541	831	538	831	162	89	153	83	703	921	6 602	8 774
PUTTGARDEN	624	1 379	624	1 379	-	-	-	-	624	1 379	6 577	13 485
KIEL	148	317	146	316	78	31	71	28	226	347	2 287	2 844
RENSBURG	5	1	-	-	41	20	36	19	46	20	423	176
FLensburg	211	49	204	48	85	26	70	19	296	75	1 846	439
UEBRIGE HAEFEN	641	192	631	191	48	8	38	7	689	200	4 600	1 279
NORDSEEHAEFEN	5 369	5 512	2 195	4 720	1 411	4 717	873	4 049	6 780	10 229	80 685	98 876
BRUNSBUETTEL	30	8	15	6	19	266	18	254	49	274	515	2 406
HAMBURG	1 193	2 101	1 054	2 055	470	1 793	397	1 593	1 663	3 894	16 365	37 848
CUXHAVEN	37	46	1	1	25	16	21	12	62	62	742	1 087
BREM. HAEFEN 1)	714	2 183	680	2 175	318	811	204	558	1 032	2 994	10 675	29 009
BREMEN STADT	556	1 056	531	1 049	258	653	165	427	814	1 709	8 295	17 024
BREMERHAVEN	161	1 132	152	1 130	60	158	39	131	221	1 290	2 414	12 087
BRAKE	29	32	25	31	42	195	28	163	71	227	843	1 903
NORDENHAM	26	33	17	31	40	188	27	163	66	221	662	1 823
WILHELMSHAVEN	2	4	2	4	102	1 013	75	962	104	1 017	861	8 407
EMDEN	215	352	108	310	60	334	47	276	275	686	3 162	6 362
UEBR. HAEFEN IN												
SCHLESW.-HOLST.	1 160	379	227	91	180	68	32	47	1 340	447	17 166	5 239
NIEDERSACHSEN	1 960	368	63	12	155	35	24	22	2 115	403	29 660	4 691
INSGESANT	7 539	8 281	4 338	7 485	1 825	4 891	1 241	4 204	9 364	13 171	103 545	127 978
JANUAR-OKT. 1972	85 603	79 470	40 359	69 521	17 417	46 402	11 896	39 523	9 364	13 171	103 020	125 872

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.

3. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM OKTOBER 1972 NACH FLAGGEN

- OHNE ZWISCHENVERKEHR -

FLAGGE	SCHIFFE										JANUAR BIS OKTOBER 1972	
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESANT			
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES					
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT
ANKUNFT												
DEUTSCHLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHL. DEUTSCHE DEM. REP.	5 574 52	3 307 72	2 266 51	2 513 70	530 41	503 64	170 41	222 44	6 104 93	3 809 136	69 840 733	36 494 936
FREMDE FLAGGEN	2 527	7 025	2 510	6 976	483	1 474	360	1 059	3 010	8 499	29 989	79 833
BELGIEN	17	81	17	81	10	71	6	41	27	153	224	1 225
BRASILIEN	8	39	8	39	2	12	-	-	10	50	97	450
DAENEMARK	1 060	1 213	1 060	1 213	83	61	70	49	1 143	1 274	12 720	13 583
FINNLAND	103	266	103	266	10	15	7	13	113	281	989	2 614
FRANKREICH	31	168	30	164	18	60	13	38	49	228	386	1 972
GRIECHENLAND	67	309	66	302	22	88	17	61	89	397	831	4 236
GROSSBRITANNIEN	125	1 077	125	1 077	47	225	31	117	172	1 302	1 494	10 569
INDIEN	2	9	2	9	2	9	1	3	4	17	63	391
ITALIEN	6	34	6	34	1	9	1	9	7	43	113	804
JAPAN	8	132	8	132	8	41	6	33	16	173	141	1 522
LIBERIA	81	1 071	80	1 058	14	62	11	50	97	1 133	905	8 603
NIEDERLANDE	136	205	134	204	45	136	27	84	181	341	2 175	3 850
NORWEGEN	191	606	191	606	48	186	35	156	239	792	2 051	8 082
PANAMA	97	252	96	241	9	16	5	13	106	269	846	1 672
POLEN	70	131	70	131	25	54	24	54	95	185	914	2 216
SCHWEDEN	267	523	266	521	37	57	30	85	304	619	2 683	6 345
SOWJETUNION	57	215	57	215	33	90	30	85	90	305	1 086	3 387
SPANIEN	11	6	11	6	8	9	7	8	19	16	156	209
VER. STAATEN	23	279	23	279	5	46	4	34	28	325	235	2 497
VOLKSREP. CHINA	2	11	2	11	1	5	-	-	3	16	41	193
UEBRIGE FLAGGEN	165	399	155	388	53	181	35	125	218	580	1 839	5 410
INSGESANT	8 155	10 404	4 827	9 559	1 054	2 040	571	1 344	9 209	12 444	100 562	117 263
DARUNTER												
EUROP. GEM.	5 766	3 795	2 453	2 996	604	778	217	354	6 370	4 574	72 738	44 346
EFTA-LAENDER	1 670	3 459	1 667	3 456	226	621	173	437	1 896	4 080	19 232	39 405
OSTBLOCKLAENDER	183	439	182	436	103	226	97	212	286	665	2 838	6 958
IN EUROPA	181	428	180	425	102	221	97	212	283	649	2 797	6 765
IN ASIEN	2	11	2	11	1	5	-	-	3	16	41	193
JANUAR-OKT. 1972	89 569	97 271	43 657	86 942	10 993	19 992	5 929	13 062	XX	XX	XX	XX
ABGANG												
DEUTSCHLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHL. DEUTSCHE DEM. REP.	5 153 55	2 752 73	1 963 55	1 987 73	904 37	924 55	431 36	603 50	6 057 92	3 676 128	69 655 736	35 671 927
FREMDE FLAGGEN	2 031	4 356	2 020	4 326	869	3 869	759	3 509	2 900	8 225	29 622	79 012
BELGIEN	10	64	10	64	13	77	10	62	23	141	223	1 215
BRASILIEN	4	20	4	20	9	44	6	25	13	64	95	443
DAENEMARK	986	1 128	986	1 128	153	143	141	141	1 139	1 271	12 682	13 545
FINNLAND	88	228	88	228	20	47	19	46	108	275	962	2 562
FRANKREICH	27	127	26	122	17	86	16	81	44	213	367	1 962
GRIECHENLAND	43	135	42	127	39	243	34	222	82	377	812	4 217
GROSSBRITANNIEN	58	361	58	361	106	898	94	812	164	1 259	1 470	10 341
INDIEN	2	9	2	9	1	5	-	-	3	14	49	316
ITALIEN	1	2	1	2	6	38	6	38	7	39	119	843
JAPAN	8	117	8	117	3	32	3	32	11	149	127	1 422
LIBERIA	25	113	24	100	64	984	57	952	89	1 097	890	8 627
NIEDERLANDE	90	216	90	216	68	86	58	64	158	302	2 075	3 690
NORWEGEN	117	355	117	355	116	414	102	355	233	769	2 054	8 172
PANAMA	82	49	82	49	22	203	14	183	104	251	837	1 665
POLEN	70	133	70	133	22	50	21	48	92	182	901	2 169
SCHWEDEN	221	546	220	545	73	92	64	79	294	639	2 661	6 274
SOWJETUNION	39	92	39	92	49	227	45	213	88	319	1 091	3 451
SPANIEN	15	13	15	13	1	0	1	0	16	13	153	207
VER. STAATEN	25	292	25	292	1	8	1	8	26	299	234	2 510
VOLKSREP. CHINA	1	6	1	6	3	16	3	16	4	22	44	205
UEBRIGE FLAGGEN	119	352	112	349	83	177	64	132	202	525	1 776	5 176
INSGESANT	7 239	7 182	4 038	6 386	1 810	4 848	1 226	4 162	9 049	12 030	100 013	115 611
DARUNTER												
EUROP. GEM.	5 281	3 161	2 090	2 391	1 008	1 211	521	848	6 289	4 372	72 439	43 382
EFTA-LAENDER	1 406	2 453	1 404	2 451	459	1 581	407	1 406	1 865	4 034	19 127	39 034
OSTBLOCKLAENDER	168	315	168	315	112	355	106	334	280	671	2 834	6 971
IN EUROPA	167	310	167	310	109	339	103	318	276	649	2 790	6 766
IN ASIEN	1	6	1	6	3	16	3	16	4	22	44	205
JANUAR-OKT. 1972	82 728	69 718	37 484	59 769	17 285	45 892	11 764	39 013	XX	XX	XX	XX

4. GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM OKTOBER 1972 NACH AUSGEWAHLTEN HAEFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

HAFEN	VERKEHR		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT	JAN. BIS		
	INNERHALB DES BUNDESGEBIETES			ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN		MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)	OKT.	1972
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		BINNEN- SEE-VERK.							
				HAEFEN					

EMPFANG

OSTSEEHAEFEN	43 841	2 606	342	567 702	562 521	5 181	611 885	5 885 832
LUEBECK	12 278	-	-	334 618	329 581	5 037	346 896	3 169 426
PUTTGARDEN	-	-	-	86 831	86 831	-	86 831	882 650
KIEL	2 768	-	342	49 262	49 118	144	52 372	810 520
RENSBURG	6 139	2 140	-	51 860	51 860	-	57 999	506 644
FLensburg	18 235	-	-	29 775	29 775	-	48 010	410 603
UEBRIGE HAEFEN	4 421	466	-	15 356	15 356	-	19 777	105 989
NORDSEEHAEFEN	212 939	11 564	2 374	8 927 420	3 892 405	5 035 015	9 142 733	81 437 565
BRUNSBUETTTEL	212	-	1 533	384 957	124 668	260 289	386 702	2 921 287
HAMBURG	10 438	433	47	3 185 744	1 614 833	1 570 911	3 196 229	29 053 243
CUXHAVEN	-	-	782	33 527	28 991	4 536	34 309	190 248
BREMISCHE HAEFEN	67 879	-	12	1 360 950	684 897	676 053	1 428 841	13 235 346
BREMEN STADT	61 366	-	12	928 064	602 638	325 426	989 442	8 297 486
BREMERHAVEN	6 513	-	-	432 886	82 259	350 627	439 399	4 937 860
BRAKE	3 580	-	-	312 354	121 152	191 202	315 934	2 588 903
NORDENHAM	40 989	-	-	292 561	150 386	142 175	333 550	2 837 172
WILHELMSHAVEN	2 269	-	-	2 224 382	468 460	1 755 922	2 226 651	19 236 788
EMDEN	1 862	-	-	902 756	515 932	386 824	904 618	8 383 312
UEBR. HAEFEN IN								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	21 214	1 722	-	160 042	112 939	47 103	181 256	1 651 135
NIEDERSACHSEN	64 496	9 409	-	70 147	70 147	-	134 643	1 340 131
INSGESAMT	256 780	14 170	2 716	9 495 122	4 454 926	5 040 196	9 754 618	87 323 397
JANUAR-OKTOBER 1972	2 835 191	182 743	16 132	84 472 074	37 847 877	46 624 197	87 323 397	87 323 397

VERSAND

OSTSEEHAEFEN	7 936	390	-	255 505	255 505	-	263 441	2 550 106
LUEBECK	1 010	-	-	159 387	159 387	-	160 397	1 388 473
PUTTGARDEN	-	-	-	81 599	81 599	-	81 599	858 957
KIEL	417	-	-	11 032	11 032	-	11 449	114 777
RENSBURG	1 582	-	-	-	-	-	1 582	10 742
FLensburg	2 063	-	-	-	-	-	2 063	46 432
UEBRIGE HAEFEN	2 864	390	-	3 487	3 487	-	6 351	130 725
NORDSEEHAEFEN	213 942	1 334	22 322	1 698 200	893 789	804 411	1 934 464	18 289 637
BRUNSBUETTTEL	7 498	-	-	14 554	14 554	-	22 052	241 083
HAMBURG	106 202	-	22 322	818 633	422 099	396 534	947 157	8 482 647
CUXHAVEN	890	-	-	379	-	379	1 269	10 324
BREMISCHE HAEFEN	18 810	-	-	568 156	266 995	301 161	586 966	6 055 383
BREMEN STADT	15 562	-	-	439 206	237 952	201 254	454 768	4 652 675
BREMERHAVEN	3 248	-	-	128 950	29 043	99 907	132 198	1 402 708
BRAKE	1 583	-	-	56 631	15 813	40 818	58 214	463 868
NORDENHAM	5 315	-	-	29 462	19 130	10 332	34 777	317 497
WILHELMSHAVEN	-	-	-	378	378	-	378	3 339
EMDEN	44 706	-	-	176 441	121 254	55 187	221 147	2 063 822
UEBR. HAEFEN IN								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	14 349	-	-	1 833	1 833	-	16 182	197 758
NIEDERSACHSEN	14 589	1 334	-	31 733	31 733	-	46 322	453 916
INSGESAMT	221 878	1 724	22 322	1 953 705	1 149 254	804 411	2 197 905	20 839 743
JANUAR-OKTOBER 1972	2 584 717	49 175	177 122	18 077 904	10 813 659	7 264 245	20 839 743	20 839 743

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

5. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE *) IM OKTOBER 1972 NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GÜTERABTEILUNG — GÜTERHAUPTGRUPPE	EMPfang						JAN. BIS	
		AUS HAEFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		AUS HAEFEN DER DDR UND BERLIN (OST)	IM GRENZÜBERSCHREITENDEN VERKEHR		INSGESAMT	OKT. 1972	
		ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.		ZUSAMMEN	DAVON AUS			
						EURO- PAEISCHEN			AUSSEREURO- PAEISCHEN ¹⁾
	LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE.	16 749	-	-	790 307	261 612	528 495	807 056	8 448 012
00	LEBENDE TIERE	635	-	-	5 496	5 492	4	6 131	47 707
01	GETREIDE	11 780	-	-	377 264	119 202	258 062	389 044	4 108 781
02	KARTOFFELN	24	-	-	-	-	-	24	3 041
03	FRUECHTE,GEMUESE	732	-	-	101 764	18 267	83 497	102 496	1 227 523
04	TEXTILE ROHSTOFFE	896	-	-	35 012	5 571	29 441	35 908	539 842
05	HOLZ UND KORK	2 549	-	-	221 186	106 859	114 327	223 735	1 980 335
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	133	-	-	49 585	6 421	43 164	49 718	540 783
	AND.NAHRUNGSMITTEL	18 022	-	47	714 638	132 217	582 421	732 707	6 713 920
11	ZUCKER	12	-	-	7 250	453	6 797	7 262	224 052
12	GETRAENKE	288	-	-	14 276	11 861	2 415	14 564	140 765
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	493	-	12	76 880	4 087	72 793	77 385	787 368
14	FLEISCH,EIER,MILCH	226	-	-	52 557	25 259	27 298	52 783	411 598
16	GETREIDE- U.AE.ERZGN.	480	-	35	77 277	31 772	45 505	77 792	642 416
17	FUTTERMITTEL	11 193	-	-	303 647	40 350	263 297	314 840	2 574 218
18	ÖLSAATEN,FETTE ANG.	5 330	-	-	182 751	18 435	164 316	188 081	1 933 503
	FESTE MIN.BRENNSTOFFE	1 027	661	-	477 709	208 201	269 508	478 736	4 126 351
21	STEINKOEHLE,-BRIKETTS	661	661	-	433 029	206 235	226 794	433 690	3 961 644
22	BRAUNKOEHLE U.A.,TORF	179	-	-	310	310	-	489	6 068
23	KOKS	187	-	-	44 370	1 656	42 714	44 557	158 639
	MINERALÖLERZGN.U.AE.	147 378	-	2 657	4 661 221	2 029 506	2 631 715	4 811 256	42 981 661
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	3 848 055	1 321 434	2 526 621	3 848 055	32 098 441
32	KRAFTSTOFFE,HEIZÖEL	142 207	-	2 657	701 268	689 480	11 788	846 132	9 866 385
33	NATUR-,RAFFINIERTE GAS	31	-	-	-	-	-	31	552
34	MINERALÖLERZGN.ANG.	5 140	-	-	111 898	18 592	93 306	117 038	1 016 283
	ERZE,METALLABFAELLE	10 057	-	-	1 365 522	724 592	640 930	1 375 579	11 961 623
41	EISENERZE	-	-	-	1 191 368	654 647	536 721	1 191 368	10 274 968
45	NE-METALLERZE	173	-	-	160 640	56 492	104 148	160 813	1 275 777
46	EISEN-,STAHLABFAELLE	9 884	-	-	13 514	13 453	61	23 398	410 878
	EISEN,NE-METALLE	2 212	622	2	146 118	77 271	68 847	148 332	1 240 164
51	ROHEISEN,-STAHL	260	-	-	10 590	7 712	2 878	10 850	127 343
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	25 396	7 347	18 049	25 396	131 128
53	STAB-,FORMSTAHL U.A.	1 096	433	-	35 691	25 227	10 464	36 787	279 124
54	STAHLBLECH,-BANDSTAHL	400	189	-	24 400	16 367	8 033	24 800	264 500
55	ROHRE,GIESSEREIERERZGN.	237	-	-	4 968	2 609	2 359	5 205	50 806
56	NE-METALLE,-HALBZEUG	219	-	2	45 073	18 009	27 064	45 294	387 263
	STEINE U.ERDEN	28 130	6 819	-	607 650	518 495	89 155	635 780	4 600 600
61	SAND,KIES,BIMS,TON	12 344	5 442	-	73 661	68 124	5 537	86 005	655 292
62	SALZ,SCHWEFEL,-KIES	4	-	-	15 113	15 113	-	15 117	159 978
63	AND.STEINE U.ERDEN	8 214	1 377	-	492 611	415 960	76 651	500 825	3 333 440
64	ZEMENT,KALK	940	-	-	12 636	12 515	121	13 576	193 351
65	GIPS	-	-	-	15	-	15	15	742
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	6 628	-	-	13 614	6 783	6 831	20 242	257 797
	DUENGEMITTEL	13 946	6 068	-	103 002	69 088	33 914	116 948	1 172 973
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	58 442	24 578	33 864	58 442	814 524
72	CHEM.DUENGEMITTEL	13 946	6 068	-	44 560	44 510	50	58 506	358 449
	CHEM.ERZEUGNISSE	3 072	-	-	215 195	142 400	72 795	218 267	1 895 441
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A.	229	-	-	22 025	16 356	5 669	22 254	266 977
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	3 754	-	3 754	3 754	31 759
83	BENZOL,TEER U.AE.	1 635	-	-	9 772	9 772	-	11 407	72 732
84	ZELLSTOFF,ALTPAPIER	1 075	-	-	141 602	88 678	52 924	142 677	1 238 888
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	133	-	-	38 042	27 594	10 448	38 175	285 085
	AND.HALB-U.FERTIGER Z	1 812	-	-	293 912	218 320	75 592	295 724	2 894 015
91	FAHRZEUGE	14	-	-	10 952	8 280	2 672	10 966	126 128
92	LANDMASCHINEN	9	-	-	1 287	553	334	1 296	12 747
93	EL.ERZGN.,MASCHINEN	627	-	-	27 184	16 501	10 683	27 811	283 803
94	EBM-WAREN U.A.	286	-	-	6 842	4 086	2 756	7 128	78 528
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	57	-	-	4 663	2 894	1 769	4 720	59 258
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	207	-	-	24 929	3 622	21 307	25 136	227 801
97	SONSTIGE WAREN ANG.	612	-	-	218 055	181 984	36 071	218 667	2 105 750
	BES.TRANSPORTGÜETER	14 375	-	10	119 848	73 024	46 824	134 233	1 288 637
	INSGESAMT	256 780	14 170	2 716	9 495 122	4 454 526	5 040 196	9 754 618	87 323 397
	JANUAR-OKTOBER 1972	2 835 191	182 743	16 132	84 472 074	37 847 877	46 624 197	87 323 397	87 323 397

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

5. GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM OKTOBER 1972 NACH GUETERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

Tonnen

NR. DER SY- MA- TIK	GUETERABTEILUNG — GUETERHAUPTGRUPPE	VERSAND						JAN. BIS	
		NACH HAEFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		NACH HAEFEN DER DDR UND BERLIN (OST)	IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR			INSGESAMT	OKT. 1972
		ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.		ZUSAMMEN	DAVON NACH			
						EURO- PAEISCHEN	AUSSEREURO- PAEISCHEN ¹⁾		
					HAEFEN				
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE.		14 956	-	2	125 594	94 146	31 448	140 552	1 352 770
00	LEBENDE TIERE	518	-	-	97	19	78	615	4 044
01	GETREIDE	10 798	-	-	56 154	38 666	17 488	66 952	633 460
02	KARTOFFELN	8	-	-	772	8	764	780	17 742
03	FRUECHTE,GEMUESE	169	-	-	35 546	33 242	2 304	35 715	342 514
04	TEXTILE ROHSTOFFE	621	-	1	14 819	7 882	6 937	15 441	147 753
05	HOLZ UND KORK	2 204	-	-	6 336	5 479	857	8 540	89 063
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	638	-	1	11 870	8 850	3 020	12 509	118 194
AND.NAHRUNGSMITTEL		19 546	1 724	20 373	171 697	104 418	67 279	211 616	1 922 049
11	ZUCKER	-	-	-	17 713	1 683	16 030	17 713	50 456
12	GETRAENKE	218	-	-	14 854	6 167	8 687	15 072	160 565
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	301	-	35	18 566	12 429	6 537	19 302	170 533
14	FLEISCH,EIER,MILCH	1 244	390	-	25 325	6 132	19 193	26 569	277 134
16	GETREIDE- U.AE.ERZGN.	744	-	-	41 332	27 609	13 723	42 076	460 578
17	FUTTERMITTEL	10 950	-	18 686	22 620	22 252	368	52 256	419 412
18	OELSAATEN,FETTE ANG.	6 089	1 334	1 652	30 887	28 146	2 741	38 628	383 371
FESTE MIN.BRENNSTOFFE		1 268	-	-	156 327	129 358	26 969	157 595	1 946 819
21	STEINKOHLE,-BRIKETTS	1 056	-	-	16 087	14 519	1 168	17 143	799 451
22	BRAUNKOHLE U.A.,TORF	152	-	-	1 902	627	1 275	2 054	17 164
23	KOKS	60	-	-	138 338	113 812	24 526	138 398	1 130 204
MINERALOELERZGN.U.AE.		127 752	-	1 224	147 162	136 114	11 048	276 138	2 787 153
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	-	73
32	KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	125 389	-	1 224	87 383	87 203	180	213 996	2 066 195
33	NATUR-,RAFFINERIEGAS	2	-	-	571	523	48	573	3 214
34	MINERALOELERZGN.ANG.	2 361	-	-	59 208	48 388	10 820	61 566	717 671
ERZE,METALLABFAELLE		-	-	-	10 561	4 135	6 426	10 561	179 482
41	EISENERZE	-	-	-	50	-	50	50	33 124
45	NE-METALLERZE	-	-	-	1 512	1 397	115	1 512	16 687
46	EISEN-,STAHLABFAELLE	-	-	-	8 999	2 738	6 261	8 999	129 671
EISEN,NE-METALLE		1 721	-	-	420 202	215 209	200 993	421 923	3 388 606
51	ROMEISEN,-STAHL	690	-	-	14 222	13 123	1 099	14 912	127 399
52	STAHLHALBZEUG	44	-	-	39 799	12 735	27 064	39 843	196 472
53	STAB-,FORMSTAHL U.A.	621	-	-	107 810	51 530	56 280	108 431	774 542
54	STAHLBLECH,BANDSTAHL	163	-	-	177 102	86 087	91 015	177 265	1 474 212
55	ROHRE,GIESSEREIERZGN.	130	-	-	56 592	43 532	12 660	56 722	600 641
56	NE-METALLE,-HALBZEUG	73	-	-	24 677	11 802	12 875	24 750	215 340
STEINE U.ERDEN		30 407	-	33	95 465	61 928	33 537	125 905	1 145 130
61	SAND,KIES,BIM.S,TON	16 426	-	-	11 053	9 322	1 731	27 479	213 846
62	SALZ,SCHWEFEL,-KIES	10	-	-	25 926	21 654	4 272	25 936	264 920
63	AND.STEINE U.ERDEN	6 471	-	33	26 246	19 155	7 091	32 750	233 144
64	ZEMENT,KALK	1 005	-	-	12 203	2 477	9 726	13 208	183 411
65	GIPS	-	-	-	2 209	1 214	995	2 209	17 316
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	6 495	-	-	17 828	8 106	9 722	24 323	232 493
DUENGEMITTEL		7 767	-	-	135 421	73 359	62 062	143 188	1 460 924
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	3 359	3 359	-	3 359	17 828
72	CHEM.DUENGEMITTEL	7 767	-	-	132 062	70 000	62 062	139 829	1 443 096
CHEM.ERZEUGNISSE		1 721	-	-	200 294	118 381	81 913	202 015	1 920 606
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A.	75	-	-	113 339	73 280	40 059	113 414	944 498
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	878	618	260	878	5 773
83	BENZOL,TEER U.AE.	600	-	-	5 896	5 317	579	6 496	82 994
84	ZELLSTOFF,ALTPAPIER	830	-	-	2 632	1 867	765	3 462	82 535
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	216	-	-	77 545	37 299	40 250	77 765	804 806
AND.HALB-U.FERTIGERZ		2 807	-	685	368 784	120 092	248 692	372 276	3 551 283
91	FAHRZEUGE	43	-	-	126 890	40 034	86 856	126 933	1 166 690
92	LANDMASCHINEN	5	-	-	4 217	1 683	2 534	4 222	46 917
93	EL.ERZGN.,MASCHINEN	584	-	31	98 055	33 757	64 298	98 670	960 655
94	EBM-WAREN U.A.	237	-	-	31 089	9 458	21 631	31 326	295 071
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	229	-	-	18 524	6 722	11 802	18 753	198 192
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	228	-	635	20 166	8 429	11 737	21 029	203 097
97	SONSTIGE WAREN ANG.	1 481	-	19	69 843	20 009	49 834	71 343	680 661
BES.TRANSPORTGUETER		13 933	-	5	122 198	88 154	34 044	136 136	1 184 921
INSGESAMT		221 878	1 724	22 322	1 953 705	1 149 294	804 411	2 197 905	20 839 743
JANUAR-OKTOBER 1972		2 584 717	49 175	177 122	18 077 904	10 813 659	7 264 245	20 839 743	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

6. GÜTERVERKEHR UEBER SEE *) IM OKTOBER 1972 NACH FLAGGEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

FLAGGE	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT	JAN. BIS OKT. 1972
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER						
		BINNEN- SEE-VERK.						
					HAEFEN			

EMPFANG

DEUTSCHLAND								
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	183 475	13 180	2 657	2 147 833	1 426 751	721 082	2 333 965	20 659 818
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	1 090	-	59	27 730	8 264	19 466	28 879	266 772
FREMDE FLAGGEN	72 215	990	-	7 319 559	3 019 911	4 299 648	7 391 774	66 396 807
BELGIEN	-	-	-	157 323	79 023	78 300	157 323	951 103
BRASILien	-	-	-	24 414	-	24 414	24 414	182 755
DAENEMARK	-	-	-	268 022	137 784	130 238	268 022	2 583 918
FINNLAND	-	-	-	133 057	125 142	7 915	133 057	1 617 586
FRANKREICH	51	-	-	90 113	57 457	32 656	90 164	1 009 272
GRIECHENLAND	17 101	-	-	485 171	158 116	327 055	502 272	5 766 026
GROSSBRITANNIEN	64	-	-	1 578 501	627 618	950 883	1 578 565	10 607 238
INDIEN	-	-	-	2 495	-	2 495	2 495	174 901
ITALIEN	-	-	-	71 243	54 942	16 301	71 243	1 553 421
JAPAN	-	-	-	68 973	-	68 973	68 973	763 788
LIBERIA	22 441	-	-	2 110 855	558 087	1 552 768	2 133 296	16 149 731
NIEDERLANDE	990	990	-	173 744	64 942	108 802	174 734	2 236 995
NORWEGEN	-	-	-	827 876	327 539	500 337	827 876	8 174 145
PANAMA	17 500	-	-	302 355	96 225	206 130	319 855	2 324 887
POLEN	-	-	-	83 831	57 096	26 735	83 831	1 217 553
SCHWEDEN	4 106	-	-	189 268	167 823	21 445	193 374	2 766 060
SOWJETUNION	-	-	-	377 194	351 448	25 746	377 194	4 216 302
SPANIEN	-	-	-	3 086	3 033	53	3 086	179 709
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	35 318	-	35 318	35 318	487 176
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	3 923	-	3 923	3 923	70 519
UEBRIGE FLAGGEN	9 962	-	-	332 797	153 636	179 161	342 759	3 363 922
INSGESAMT	256 780	14 170	2 716	9 495 122	4 454 926	5 040 196	9 754 618	87 323 397
DARUNTER								
LAENDER DER EUROP. GEM.	184 516	14 170	2 657	2 640 256	1 683 115	957 141	2 827 429	26 410 609
EFTA-LAENDER	5 244	-	-	2 895 373	1 268 256	1 627 117	2 900 617	24 344 814
OSTBLOCKLAENDER	1 090	-	59	511 461	435 591	75 870	512 610	6 033 277
IN EUROPA	1 090	-	59	507 538	435 591	71 947	508 687	5 962 758
IN ASIEN	-	-	-	3 923	-	3 923	3 923	70 519
JANUAR-OKTOBER 1972	2 835 191	182 743	16 132	84 472 074	37 847 877	46 624 197	9 754 618	87 323 397

VERSAND

DEUTSCHLAND								
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	168 454	1 724	21 445	658 275	478 513	179 762	848 174	8 379 125
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	8	-	877	66 733	43 420	23 313	67 618	280 596
FREMDE FLAGGEN	53 416	-	-	1 228 697	627 361	601 336	1 282 113	12 180 022
BELGIEN	16	-	-	12 057	1 154	10 903	12 073	204 699
BRASILien	36	-	-	13 675	29	13 646	13 711	112 873
DAENEMARK	-	-	-	118 067	104 650	13 417	118 067	1 195 875
FINNLAND	-	-	-	48 066	44 837	3 229	48 066	435 536
FRANKREICH	89	-	-	26 086	2 720	23 366	26 175	218 155
GRIECHENLAND	17 199	-	-	84 064	38 636	45 428	101 263	786 016
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	110 366	54 896	55 470	110 366	1 533 755
INDIEN	-	-	-	4 065	-	4 065	4 065	60 591
ITALIEN	-	-	-	855	855	-	855	83 549
JAPAN	-	-	-	21 309	-	21 309	21 309	158 250
LIBERIA	22 504	-	-	68 234	34 097	34 137	90 738	813 687
NIEDERLANDE	-	-	-	79 914	22 767	57 147	79 914	1 019 503
NORWEGEN	-	-	-	144 584	86 478	58 106	144 584	1 368 204
PANAMA	-	-	-	33 154	7 679	25 475	33 154	198 073
POLEN	-	-	-	48 489	26 531	21 958	48 489	397 019
SCHWEDEN	4 102	-	-	113 246	95 058	18 188	117 348	877 159
SOWJETUNION	-	-	-	50 062	40 296	9 766	50 062	692 456
SPANIEN	-	-	-	17 465	17 293	172	17 465	147 539
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	37 271	273	36 998	37 271	404 395
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	5 014	-	5 014	5 014	22 055
UEBRIGE FLAGGEN	9 470	-	-	192 654	49 112	143 542	202 124	1 450 633
INSGESAMT	221 878	1 724	22 322	1 953 705	1 149 294	804 411	2 197 905	20 839 743
DARUNTER								
LAENDER DER EUROP. GEM.	168 559	1 724	21 445	777 187	506 009	271 178	967 191	9 905 031
EFTA-LAENDER	5 177	-	-	508 177	351 461	156 716	513 354	5 166 066
OSTBLOCKLAENDER	8	-	877	174 353	111 142	63 251	175 278	1 425 713
IN EUROPA	8	-	877	169 379	111 142	58 237	170 264	1 403 658
IN ASIEN	-	-	-	5 014	-	5 014	5 014	22 055
JANUAR-OKTOBER 1972	2 584 717	49 175	177 122	18 077 904	10 813 659	7 264 245	2 197 905	20 839 743

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

7. CONTAINER- UND TRAILERVERKEHR UEBER SEE *) IM OKTOBER 1972

-CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER EINSCHL. TRAILER-

AUS- BZW. EINLADEGEBIET		BELADENE UND LEERE CONTAINER/ TRAILER INSGESAMT	BELADENE CONTAINER/TRAILER			LEERE CONTAINER/TRAILER	
			ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER/ TRAILER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN/ TRAILERN INSGESAMT
			ANZAHL		TONNEN	ANZAHL	O/O
ALLE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND	4 661	3 743	47 488	13	918	19,7
	EMPFANG	3 848	2 570	36 200	14	1 278	33,2
AFRIKA	VERSAND	48	48	506	11	-	-
	EMPFANG	44	4	22	6	40	90,9
AMERIKA	VERSAND	7 048	6 877	76 107	11	171	2,4
	EMPFANG	6 321	5 395	69 679	13	926	14,6
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	6 525	6 355	71 217	11	170	2,6
	EMPFANG	6 003	5 138	67 668	13	865	14,4
KANADA	VERSAND	419	419	4 095	10	-	-
	EMPFANG	179	151	1 252	8	28	15,6
ASIEN	VERSAND	2 085	1 726	15 783	9	359	17,2
	EMPFANG	2 544	2 473	25 470	10	71	2,8
AUSTRALIEN	VERSAND	1 451	1 372	12 617	9	79	5,4
	EMPFANG	578	572	7 207	13	6	1,0
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	15 293	13 766	152 501	11	1 527	10,0
	EMPFANG	13 335	11 014	138 678	13	2 321	17,4
JANUAR - OKTOBER 1972	VERSAND	143 916	124 158	1 375 741	11	19 758	13,7
	EMPFANG	129 237	106 268	1 260 690	12	22 969	17,8
DARUNTER HAMBURG							
EUROPA	VERSAND	1 865	1 715	21 532	13	150	8,0
	EMPFANG	1 825	1 196	15 650	13	629	34,5
AFRIKA	VERSAND	16	16	94	6	-	-
	EMPFANG	20	1	6	6	19	95,0
AMERIKA	VERSAND	2 200	2 100	23 365	11	100	4,5
	EMPFANG	2 126	1 724	23 814	14	402	18,9
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	1 906	1 807	21 002	12	99	5,2
	EMPFANG	1 934	1 558	23 026	15	376	19,4
KANADA	VERSAND	232	232	1 931	8	-	-
	EMPFANG	83	83	210	3	-	-
ASIEN	VERSAND	1 323	1 172	10 609	9	151	11,4
	EMPFANG	2 195	2 126	21 289	10	69	3,1
AUSTRALIEN	VERSAND	1 275	1 239	11 382	9	36	2,8
	EMPFANG	133	133	2 003	15	-	-
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	6 679	6 242	66 986	11	437	6,5
	EMPFANG	6 299	5 180	62 762	12	1 119	17,8
JANUAR - OKTOBER 1972	VERSAND	59 961	52 536	542 079	10	7 425	12,4
	EMPFANG	49 080	39 414	436 947	11	9 666	19,7
DARUNTER BREMISCHE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND	2 733	1 969	24 972	13	764	28,0
	EMPFANG	1 952	1 313	19 465	15	639	32,7
AFRIKA	VERSAND	32	32	412	13	-	-
	EMPFANG	24	3	16	5	21	87,5
AMERIKA	VERSAND	4 848	4 777	52 738	11	71	1,5
	EMPFANG	4 195	3 671	45 865	12	524	12,5
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	4 619	4 548	50 215	11	71	1,5
	EMPFANG	4 069	3 580	44 642	12	489	12,0
KANADA	VERSAND	187	187	2 164	12	-	-
	EMPFANG	96	68	1 042	15	28	29,2
ASIEN	VERSAND	762	554	5 174	9	208	27,3
	EMPFANG	349	347	4 181	12	2	6
AUSTRALIEN	VERSAND	176	133	1 235	9	43	24,4
	EMPFANG	445	439	5 204	12	6	1,3
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	8 551	7 465	84 531	11	1 086	12,7
	EMPFANG	6 965	5 773	74 831	13	1 192	17,1
JANUAR - OKTOBER 1972	VERSAND	83 609	71 285	825 640	12	12 324	14,7
	EMPFANG	79 700	66 440	816 410	12	13 260	16,6

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN.

8. GÜTERVERKEHR UEBER SEE DER BUNDESLÄNDER IM OKTOBER 1972 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

TONNEN

BUNDES- LAND	VERKEHR			VERKEHR MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR BIS OKTOBER 1972	
	INNERHALB DES BUNDES- LANDES	DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER									
		V + F	V	F	V	F	V	F	V	F	V	F
SCHLESWIG- HOLSTEIN	16 327	29 686	48 940	-	1 875	271 892	1 112 701	317 905	1 179 843	3 016 278	10 458 254
HAMBURG	-	110 428	10 438	22 322	47	818 633	3 185 744	951 383	3 196 229	8 528 413	29 053 243
NIEDER- SACHSEN	52 485	19 024	60 711	-	782	295 024	3 835 727	366 533	3 949 705	3 382 630	34 577 951
BREMEN	-	20 923	67 879	-	12	568 156	1 360 550	585 079	1 428 841	6 050 759	13 235 346
UEBRIGE BUN- DESLAENDER	X	9 631	1 724	.	.	.	.	9 631	1 724	161 312	47 778
BUNDESGBEIT	68 812	189 692	189 692	22 322	2 716	1 953 705	9 495 122	2 234 531	9 756 342	21 139 392	87 372 572

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES.

9. GÜTERVERKEHR UEBER SEE IM OKTOBER 1972 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN *)

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR BIS OKTOBER 1972	
		INNERHALB DES BUNDESGBEITES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		V	E	V	E	V	E
		V	E	V	E						
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN										
012	FLENSBURG/DSTSEE	2 433	20 774	-	-	1 204	36 481	3 637	57 255	67 247	443 225
013	HUSUM/NORDSEE	11 832	12 917	-	-	-	12 671	11 832	25 588	114 804	225 717
014	HEIDE	24 440	1 257	-	1 533	14 554	386 120	38 954	388 910	276 146	2 996 911
016	KIEL/KIELERFÖRDE	2 232	8 907	-	342	11 032	106 962	13 264	116 211	146 076	1 338 442
017	KIEL/UEBR.HAEFEN	2 410	1 882	-	-	83 882	94 488	86 292	96 370	949 568	947 981
018	LUEBECK (STADT)	893	12 278	-	-	159 387	334 618	160 280	346 896	1 389 448	3 169 426
019	ITZEHOE/RATZEBURG	1 773	7 252	-	-	1 833	141 361	3 606	148 613	72 989	1 336 552
	ZUSAMMEN	46 013	65 267	-	1 875	271 892	1 112 701	317 905	1 179 843	3 016 278	10 458 254
02	HAMBURG										
020	HAMBURG (STADT)	110 428	10 438	22 322	47	818 633	3 185 744	951 383	3 196 229	8 528 413	29 053 243
03	NIEDERSACHSEN NORD										
031	STADE/HARBURG	1 490	24 833	-	782	6 014	63 858	7 504	89 473	123 344	876 446
032	LUENEBURG/UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	853	-
033	SOLTAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034	BRAKE	7 233	44 569	-	-	109 356	612 154	116 589	656 723	1 003 876	5 478 161
035	VERDEN/NIENBURG	3 162	-	-	-	-	-	3 162	-	15 020	428
	ZUSAMMEN	11 885	69 402	-	782	115 370	676 012	127 255	746 196	1 143 093	6 355 035
04	NIEDERSACHSEN WEST										
041	EMDEN (STADT)	42 010	1 862	-	-	176 441	902 756	218 451	904 618	2 046 973	8 383 312
042	WILHELMSHAVEN	13 759	41 932	-	-	378 2	231 133	14 137	2 273 065	136 667	19 592 214
043	MEPPEN	2 478	-	-	-	576	13 809	3 054	13 809	26 523	97 782
044	OLDENBURG	-	-	-	-	2 259	12 017	2 259	12 017	23 872	148 639
045	OSNABRUECK	1 377	-	-	-	-	-	1 377	-	5 092	200
	ZUSAMMEN	59 624	43 794	-	-	179 654	3 159 715	239 278	3 203 505	2 239 127	28 222 147
05	NIEDERSACHS.SUED-OST										
051	HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052	BRAUNSCHWEIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053	GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	410	769
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	410	769
06	BREMEN (LAND)										
061	BREMEN (STADT)	16 404	61 366	-	12	439 206	928 064	455 610	989 442	4 654 024	8 297 486
062	BREMERHAVEN (STADT)	4 519	6 513	-	-	128 950	432 886	133 469	439 399	1 396 735	4 937 860
	ZUSAMMEN	20 923	67 879	-	12	568 156	1 360 950	589 079	1 428 841	6 050 759	13 235 346
	UEBRIGE VB	9 631	1 724	.	.	.	.	9 631	1 724	161 312	47 778
	INSGESAMT	258 504	258 504	22 322	2 716	1 953 705	9 495 122	2 234 531	9 756 342	21 139 392	87 372 572

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES.

10. GESAMTVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM OKTOBER 1972 NACH DER VERWENDUNGSART DER FAHRZEUGE

VERWENDUNGSART	ZUSAMMEN			RICHTUNG BRUNSBÜTTEL-HOLTENAU (WEST-OST)			RICHTUNG HOLTENAU-BRUNSBÜTTEL (OST-WEST)		
	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT
ALLE FAHRZEUGE									
HANDELSCHIFFE ¹⁾	5 699	3 869,6	6 761,7	2 865	1 845,5	3 244,9	2 834	2 024,1	3 516,8
DARUNTER: TANKER	996	679,5	1 184,5	488	311,8	548,9	508	367,8	635,6
BINNENSCHIFFE	791	192,5	380,6	398	95,8	189,2	393	96,7	191,4
FISCHEREIFAHRZEUGE	72	24,2	60,0	48	13,5	34,4	24	10,7	25,6
DIENTSTFAHRZEUGE	7	1,6	7,5	4	0,4	1,3	3	1,2	6,2
KRIEGSFAHRZEUGE	106	57,6	118,2	50	19,9	45,1	56	37,7	73,1
GERÄTE	185	21,7	52,8	94	7,9	20,3	91	13,8	32,5
SPORTFAHRZEUGE	15	0,3	0,6	1	0,0	0,0	14	0,2	0,5
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 084	3 974,9	7 000,8	3 062	1 887,2	3 346,1	3 022	2 087,8	3 654,7
JANUAR- OKT. 1972	57 244	35 039,0	62 937,1	28 976	17 045,5	30 705,1	28 268	17 993,5	32 231,9
FAHRZEUGE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
HANDELSCHIFFE ¹⁾	3 368	1 089,2	1 862,0	1 709	543,1	927,8	1 659	546,1	934,2
DARUNTER: TANKER	805	299,6	549,9	401	148,4	272,2	404	151,2	277,7
BINNENSCHIFFE	770	187,6	371,7	386	93,1	184,2	384	94,6	187,5
FISCHEREIFAHRZEUGE	17	0,4	1,1	10	0,2	0,6	7	0,2	0,5
DIENTSTFAHRZEUGE	6	0,6	2,3	4	0,4	1,3	2	0,3	0,9
KRIEGSFAHRZEUGE	87	29,8	64,4	40	9,7	21,0	47	20,1	43,4
GERÄTE	177	17,5	40,0	90	6,9	16,1	87	10,6	23,9
SPORTFAHRZEUGE	11	0,2	0,4	-	-	-	11	0,2	0,4
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 666	1 137,7	1 970,3	1 853	560,2	966,9	1 813	577,5	1 003,4
JANUAR- OKT. 1972	36 206	10 561,2	18 674,2	18 474	5 316,6	9 388,2	17 732	5 244,6	9 286,0
FAHRZEUGE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK									
HANDELSCHIFFE ¹⁾	228	135,2	250,4	115	53,5	102,3	113	81,7	148,2
DARUNTER: TANKER	4	18,8	30,6	3	14,1	22,9	1	4,7	7,6
BINNENSCHIFFE	1	0,4	0,7	1	0,4	0,7	-	-	-
FISCHEREIFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENTSTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRIEGSFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERÄTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPORTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	228	135,2	250,4	115	53,5	102,3	113	81,7	148,2
JANUAR- OKT. 1972	1 905	958,2	1 855,4	933	392,0	778,7	972	566,2	1 076,8
FAHRZEUGE FREMDER STAATEN									
HANDELSCHIFFE ¹⁾	2 103	2 645,2	4 649,2	1 041	1 248,9	2 214,8	1 062	1 396,3	2 434,4
DARUNTER: TANKER	187	361,2	604,1	84	149,3	253,8	103	211,9	350,3
BINNENSCHIFFE	20	4,4	8,1	11	2,3	4,3	9	2,1	3,9
FISCHEREIFAHRZEUGE	55	23,8	58,9	38	13,3	33,8	17	10,5	25,1
DIENTSTFAHRZEUGE	1	1,0	5,3	-	-	-	1	1,0	5,3
KRIEGSFAHRZEUGE	19	27,9	53,8	10	10,2	24,0	9	17,6	29,8
GERÄTE	8	4,1	12,8	4	1,0	4,2	4	3,1	8,6
SPORTFAHRZEUGE	4	0,0	0,1	1	0,0	0,0	3	0,0	0,1
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 190	2 702,0	4 780,1	1 094	1 273,5	2 276,9	1 096	1 428,5	2 503,2
JANUAR- OKT. 1972	19 133	23 519,6	42 407,4	9 569	11 336,8	20 538,3	9 564	12 182,8	21 869,1

1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

11. VERKEHR DER HANDELSCHIFFE AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM OKTOBER 1972 NACH FLAGGEN

FLAGGE	ALLE SCHIFFE		DARON SCHIFFE					
	ANZAHL	NRT	MIT LADUNG			OHNE LADUNG		
			ANZAHL	NRT	GEWICHT DER LADUNG IN TONNEN	ANZAHL	NRT	
GESAMTVERKEHR								
DEUTSCHLAND	5 596	1 224 387	2 684	874 984	1 928 892	912	349 403	
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 368	1 089 173	2 507	765 538	1 805 296	861	323 635	
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	228	135 214	177	109 446	123 596	51	25 768	
FREMDE STAATEN	2 103	2 645 216	1 667	1 781 080	2 956 798	436	864 136	
ÄGYPTEN	3	9 377	3	9 377	7 700	-	-	
BELGIEN	9	20 250	7	5 954	12 303	2	14 296	
BRASILIEN	7	44 798	3	13 501	8 947	4	31 297	
BULGARIEN	7	23 769	4	14 247	40 175	3	9 522	
DAENEMARK	432	121 035	339	90 801	205 847	92	50 234	
FINNLAND	203	203 677	168	172 553	280 807	35	31 124	
FRANKREICH	24	57 738	21	49 805	113 965	3	7 933	
GRIECHENLAND	58	276 155	35	128 559	221 883	23	147 596	
GROSSBRITANNIEN	111	163 064	82	114 818	214 421	29	48 246	
INDIEN	4	16 541	4	16 541	27 080	-	-	
ISLAND	4	2 950	3	2 758	2 310	1	192	
ITALIEN	5	32 167	1	217	160	4	31 950	
JUGOSLAWIEN	6	30 498	5	20 095	29 180	1	10 403	
LIBANON	2	1 507	2	1 507	2 290	-	-	
LIBERIA	36	164 502	23	82 542	145 399	13	81 960	
MAROKKO	4	12 406	3	7 307	5 884	1	5 099	
NIEDERLANDE	372	194 754	317	160 938	302 284	55	33 816	
NORWEGEN	126	192 760	80	83 442	166 199	46	109 318	
PANAMA	29	48 347	24	32 844	54 999	5	15 503	
POLEN	185	269 886	168	235 806	310 997	17	34 080	
SCHWEDEN	189	269 453	141	176 734	263 543	48	92 719	
SOWJETUNION	113	137 931	95	107 572	153 544	18	30 359	
SPANIEN	14	34 305	9	14 150	31 209	5	20 155	
TSCHECHOSLOWAKEI	4	12 869	3	8 822	9 864	1	4 047	
TURKEI	1	1 994	1	1 994	1 000	-	-	
VEREINIGTE STAATEN	1	3 076	-	-	-	1	3 076	
ZYPERN	96	171 405	75	127 252	229 425	21	44 153	
UEBRIGE FLAGGEN	58	128 002	51	100 944	115 383	7	27 058	
INSGESAMT	5.699	3 869 603	4 351	2 656 064	4 885 690	1 348	1 213 539	
JANUAR-OKTOBER 1972	53 074	34 240 844	39 221	23 541 120	43 149 066	13 853	10 699 724	

DURCHGANGSVERKEHR							
DEUTSCHLAND	2 605	957 111	2 174	747 973	1 593 220	431	209 138
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 379	822 491	1 999	639 121	1 470 952	380	183 370
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	226	134 620	175	108 852	122 268	51	25 768
FREMDE STAATEN	2 012	2 506 307	1 626	1 703 268	2 829 143	386	803 039
ÄGYPTEN	3	9 377	3	9 377	7 700	-	-
BELGIEN	9	20 250	7	5 954	12 303	2	14 296
BRASILien	7	44 798	3	13 501	8 947	4	31 297
BULGARIEN	7	23 769	4	14 247	40 175	3	9 522
DAENEMARK	404	115 206	329	89 326	201 678	75	25 880
FINNLAND	202	203 356	167	172 232	279 887	35	31 124
FRANKREICH	24	57 738	21	49 805	113 965	3	7 933
GRIECHENLAND	57	266 375	34	118 779	201 808	23	147 596
GROSSBRITANNIEN	109	160 722	81	113 647	211 421	28	47 075
INDIEN	4	16 541	4	16 541	27 080	-	-
ISLAND	4	2 950	3	2 758	2 310	1	192
ITALIEN	5	32 167	1	217	160	4	31 950
JUGOSLAWIEN	6	30 498	5	20 095	29 180	1	10 403
LIBANON	2	1 507	2	1 507	2 290	-	-
LIBERIA	30	143 082	20	73 228	123 100	10	69 854
MAROKKO	4	12 406	3	7 307	5 884	1	5 099
NIEDERLANDE	360	191 633	312	159 659	299 581	48	31 974
NORWEGEN	119	164 056	77	69 177	148 459	42	94 879
PANAMA	26	16 063	22	10 340	28 746	4	5 723
POLEN	183	269 530	168	235 806	310 997	15	33 724
SCHWEDEN	175	261 790	134	172 726	255 310	41	89 064
SOWJETUNION	111	134 473	94	105 843	149 360	17	28 630
SPANIEN	14	34 305	9	14 150	31 209	5	20 155
TSCHECHOSLOWAKEI	4	12 869	3	8 822	9 864	1	4 047
TUERKEI	1	1 994	1	1 994	1 000	-	-
VEREINIGTE STAATEN	1	3 076	-	-	-	1	3 076
ZYPERN	84	148 050	69	115 562	212 295	15	32 488
UEBRIGE FLAGGEN	57	127 726	50	100 668	114 434	7	27 058
INSGESAMT	4 617	3 463 418	3 800	2 451 241	4 422 363	817	1 012 177
JANUAR-OKTOBER 1972	42 345	30 362 242	33 760	21 521 121	38 716 993	8 585	8 841 121

*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

12. GÜTERVERKEHR DER HANDELSCHIFFE *1 AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM OKTOBER 1972 NACH ZUSAMMENGEFASSTEN GÜTERGRUPPEN

TONNEN

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERGRUPPEN	ZUSAMMEN	GÜTERVERKEHR IN RICHTUNG					
		BRUNSBÜTTEL-HOLTENAU (WEST-OST)			HOLTENAU-BRUNSBÜTTEL (OST-WEST)		
		AUF SCHIFFEN			AUF SCHIFFEN		
		DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM. REP.	FREMDER STAATEN	DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM. REP.	FREMDER STAATEN
GESAMTVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	653 442	168 566	30 363	205 026	212 591	-	36 896
KOHLÉ	483 662	49 724	-	69 897	38 038	-	326 003
ERZE	133 982	1 450	-	61 352	6 402	-	64 778
HOLZ	564 043	819	-	4 900	323 881	9 895	224 548
ZELLULOSE	147 861	-	-	-	43 520	10 414	93 927
GETREIDE	257 322	99 363	-	88 365	34 301	-	35 293
DUENGEMITTEL	151 151	37 453	1 428	80 126	12 819	900	18 425
FUTTERMittel	120 911	44 719	-	40 145	21 848	-	14 199
SALZ	98 325	34 503	750	62 769	-	-	303
EISEN UND STAHL	312 559	80 520	7 009	78 640	28 649	3 000	114 741
SCHROTT	9 714	3 937	-	-	4 806	-	971
KIESABBAENDE	10 146	2 995	-	940	1 861	-	4 350
OEISAAEN, FETTE USW.	35 421	12 442	-	4 144	5 959	630	12 246
SAND, KIES, STEINE	266 724	64 332	7 671	71 695	90 205	-	32 821
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	28 513	2 462	-	21 140	3 697	-	1 214
ANDERE MASSENGÜTER	3 921	1 370	-	601	1 950	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	102 340	11 168	1 854	60 790	1 935	-	26 593
CHEM. GRUNDSTOFFE	197 793	26 953	-	43 822	9 733	629	116 656
EISEN- UND BLECHWAREN	12 267	584	-	5 007	6 200	106	370
ROHSTOFFE	5 645	1 440	-	-	1 489	-	2 716
HALB-, FERTIGWAREN	1 286 545	119 985	12 997	333 377	188 263	35 950	595 973
LEBENDE TIERE	3 403	470	-	514	1 894	-	525
INSGESAMT	4 885 690	765 255	62 072	1 233 250	1 040 041	61 524	1 723 548
JANUAR- OKTOBER 1972	43 149 066	6 838 491	352 869	11 068 385	9 229 936	549 199	15 110 186

DURCHGANGSVERKEHR

ERDOEL UND DERIVATE	281 838	39 750	30 363	122 125	66 176	-	23 424
KOHLÉ	477 829	45 868	-	69 897	36 061	-	326 003
ERZE	133 982	1 450	-	61 352	6 402	-	64 778
HOLZ	561 985	819	-	4 900	322 263	9 895	224 108
ZELLULOSE	147 861	-	-	-	43 520	10 414	93 927
GETREIDE	249 197	93 857	-	88 365	32 133	-	34 842
DUENGEMITTEL	120 141	21 922	100	68 642	10 152	900	18 425
FUTTERMittel	114 673	39 835	-	39 615	21 324	-	13 899
SALZ	98 325	34 503	750	62 769	-	-	303
EISEN UND STAHL	309 435	79 191	7 009	78 640	27 989	3 000	113 606
SCHROTT	7 751	3 402	-	-	3 378	-	971
KIESABBAENDE	9 961	2 995	-	940	1 676	-	4 350
OEISAAEN, FETTE USW.	35 008	12 442	-	4 144	5 959	630	11 893
SAND, KIES, STEINE	242 264	60 112	7 671	57 705	85 785	-	30 991
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	28 129	2 078	-	21 140	3 697	-	1 214
ANDERE MASSENGÜTER	3 921	1 370	-	601	1 950	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	102 340	11 168	1 854	60 790	1 935	-	26 593
CHEM. GRUNDSTOFFE	190 793	25 892	-	43 822	4 503	629	115 947
EISEN- UND BLECHWAREN	11 967	584	-	5 007	6 100	106	370
ROHSTOFFE	5 645	1 440	-	-	1 489	-	2 716
HALB-, FERTIGWAREN	1 285 915	119 985	12 997	333 377	187 633	35 950	595 973
LEBENDE TIERE	3 403	470	-	514	1 894	-	525
INSGESAMT	4 422 363	598 933	60 744	1 124 345	872 019	61 524	1 704 798
JANUAR-OKTOBER 1972	38 716 993	5 238 281	351 216	10 120 684	7 670 809	549 199	14 786 804

TEILSTRECKENVERKEHR

ERDOEL UND DERIVATE	371 604	128 816	-	82 901	146 415	-	13 472
KOHLÉ	5 833	3 856	-	-	1 977	-	-
ERZE	-	-	-	-	-	-	-
HOLZ	2 058	-	-	-	1 618	-	440
ZELLULOSE	-	-	-	-	-	-	-
GETREIDE	8 125	5 506	-	-	2 168	-	451
DUENGEMITTEL	31 010	15 531	1 328	11 484	2 667	-	-
FUTTERMittel	6 238	4 884	-	530	524	-	300
SALZ	-	-	-	-	-	-	-
EISEN UND STAHL	3 124	1 329	-	-	660	-	1 135
SCHROTT	1 963	535	-	-	1 428	-	-
KIESABBAENDE	185	-	-	-	185	-	-
OEISAAEN, FETTE USW.	413	-	-	-	-	-	413
SAND, KIES, STEINE	24 460	4 220	-	13 990	4 420	-	1 830
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	384	384	-	-	-	-	-
ANDERE MASSENGÜTER	-	-	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	-	-	-	-	-	-	-
CHEM. GRUNDSTOFFE	7 000	1 061	-	-	5 230	-	709
EISEN- UND BLECHWAREN	300	200	-	-	100	-	-
ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-
HALB-, FERTIGWAREN	630	-	-	-	630	-	-
LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	463 327	166 322	1 328	108 905	168 022	-	18 750
JANUAR-OKTOBER 1972	4 432 073	1 600 210	1 633	947 701	1 559 127	-	323 382

*1 FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

1000 T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GÜTERHAUPTGRUPPE	EMPfang DER BINNENHÄFEN					VERSAND DER BINNENHÄFEN				
		INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-	INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-
00	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	GETREIDE	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	FRÜCHTE, GEMÜSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	TEXTILE ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	HOLZ UND KORK	6,8	2,7	1,5	2,6	-	-	-	-	-	-
06	ZUCKERRÜBELEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
11	ZUCKER	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
12	GETRAENKE	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
13	AND. GENUSSMITTEL U.A.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	FLEISCH, EIER, MILCH	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
16	GETREIDE- U. AE. ERZGN.	0,3	0,3	-	-	-	1,4	1,1	-	0,3	-
17	FUTTERMITTEL	3,6	0,7	0,5	2,2	0,2	0,0	0,0	-	-	-
18	ÖLSAATEN, FETTE ANG.	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
21	STEINKOHLE, -BRIKETTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	BRAUNKOHLE U.A., TORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	KOKS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	0,7	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-
33	NATUR-, RAFFINIEREGAS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	MINERALÖLERZGN. ANG.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
41	EISENERZE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	0,3	-	-	0,3	-
46	EISEN-, STAHLABFÄLLE	18,4	18,4	-	-	-	0,5	0,5	-	-	-
51	ROMEISEN, -STAHL	22,8	20,3	-	2,5	-	0,4	0,4	-	-	-
52	STAHLHALBZEUG	2,1	0,7	0,6	0,8	-	2,9	2,9	-	-	-
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	3,1	2,8	0,2	0,1	-	4,8	4,8	-	-	-
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	2,6	2,2	-	0,3	-	9,9	9,3	-	0,6	-
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	0,8	0,8	-	-	-	0,5	0,4	-	0,1	-
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	5,3	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-
61	SAND, KIES, BIMS, TON	-	-	-	-	-	1,0	0,3	0,4	0,4	-
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	-	-	3,8	3,8	-	-	-
63	AND. STEINE U. ERDEN	6,2	3,0	-	3,3	-	0,2	0,2	-	-	-
64	ZEMENT, KALK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	AND. MIN. BAUSTOFFE	0,9	0,9	-	-	-	1,9	1,9	-	-	-
71	NAT. DÜNGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	CHEM. DÜNGEMITTEL	0,8	0,8	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
81	CHEM. GRUNDSTOFFE U.A.	1,7	1,1	-	0,5	-	3,7	3,7	-	-	-
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	BENZOL, TEER U. AE.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	1,4	0,5	0,4	0,5	-	-	-	-	-	-
89	AND. CHEM. ERZEUGNISSE	0,2	0,2	-	-	-	1,6	1,6	-	-	-
91	FAHRZEUGE	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	EL. ERZGN., MASCHINEN	0,1	0,1	-	-	-	1,3	1,3	-	-	-
94	EBM-WAREN U.A.	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
95	GLAS- U. A. MIN. WAREN	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
96	LEDER- U. TEXTILWAREN	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
97	SONSTIGE WAREN ANG.	2,3	1,1	-	1,3	-	0,2	0,2	-	-	-
99	BES. TRANSPORTGÜTER	0,8	0,5	-	0,3	-	4,9	4,9	-	-	-
INSGESAMT		83,0	64,5	3,9	14,5	0,2	39,4	37,4	0,4	1,6	-
JULI 1971		67,2	56,9	3,8	3,6	3,0	60,7	58,7	-	2,1	-
JANUAR-JULI 1972		287,9	243,8	13,6	25,8	4,8	176,9	165,2	3,3	8,4	-
JANUAR-JULI 1972		433,7	365,6	15,4	24,6	28,0	408,1	393,8	3,8	10,5	-

*) ALLE HÄFEN OBERHALB EMMERICH (RHEIN), HAREN (EMS), BREMEN (WESER) UND HAMBURG (ELBE).

14. BORDPERSONAL AUF SCHIFFEN DER

1. NACH SCHIFFSARTEN

BERUFSGRUPPE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDER	BESATZUNGS AUF HANDELS					
			TROCKENLADUNGSSCHIFFE					
			ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER	UNTER 500 BRT		UEBER 500 BRT	
					ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER	ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER
KAPITAENE (EINSCHL. EIGNER)	4 788	7	2 833	5	1 130	1	1 323	3
DARUNTER EIGNER	1 827	7	501	5	458	1	16	3
OFFIZIERE UND SONSTIGE ANGESTELLTE								
NAUTISCHE OFFIZIERE	4 783	342	4 319	336	814	15	2 976	291
MASCHINENTECHNISCHE OFFIZIERE	5 553	395	4 799	383	523	13	3 578	320
ELEKTRIKER	843	53	769	50	1	-	676	44
FUNKOFFIZIERE	788	130	737	125	-	-	650	114
FUNKER	187	20	148	19	-	-	143	17
ZAHLMESTER, AERZTE	29	3	22	1	-	-	5	-
ANDERE ANGESTELLTE	70	4	62	4	-	-	12	3
DECKSPERSONAL								
BOOTSMAENNER	975	170	931	168	31	2	776	150
ZIMMERLEUTE	386	56	379	56	5	-	351	52
MATROSEN, BESTMAENNER	9 244	3 844	7 280	3 630	1 073	434	4 990	2 653
JUNGGRADE	908	202	831	202	232	52	578	143
DECKSMAENNER, HELFER	3 647	1 874	3 465	1 868	1 489	702	1 822	1 099
ANDERES DECKSPERSONAL	684	126	125	100	-	-	96	94
MASCHINENPERSONAL								
ASSISTENTEN	2 543	316	2 365	296	48	5	1 995	228
LAGERHALTER	451	58	450	57	1	-	381	48
MOTOREN-, MASCHINENWAERTER	1 239	259	995	237	33	7	786	179
MOTOREN-, MASCHINENHELPER	1 351	667	1 335	666	42	18	1 123	580
ANDERES MASCHINENPERSONAL	555	173	539	173	8	2	360	118
KUECHEN- UND BEDIENTUNGSPERSONAL								
KOECH	1 903	228	1 740	215	248	29	1 150	146
KOCHSMAATE, KOCHSHELPER	1 067	290	995	278	233	40	665	215
KOCHSJUNGEN	17	4	17	4	11	2	6	2
STEWARDS	2 941	952	2 886	943	19	3	1 946	658
MESSEJUNGEN	383	201	379	201	5	2	363	192
ANDERES KUECHEN- UND BEDIENTUNGS- PERSONAL	424	197	424	197	-	-	147	66
SONSTIGES PERSONAL	2 532	929	1 475	362	82	1	464	183
INSGESAMT	48 291	11 500	40 300	10 576	6 028	1 328	27 362	7 598
ERFASSTE FAHRZEUGE	4 191	X	2 176	X	1 079	X	820	X

1) EINSCHL. BEHOERDENFAHRZEUGE, Z.B. FAHRZEUGE DES DEUTSCHEN HYDROGRAPHISCHEN INSTITUTS, FISCHEREISCHUTZBOOTE, FAHRZEUGE DER DEUTSCHEN

2. NACH ALTERS-

BERUFSGRUPPE	INSGESAMT	BESATZUNGS DARON IM ALTER		
		BIS 20	21 - 30	31 - 40
KAPITAENE (EINSCHL. EIGNER)	4 788	2	382	1 737
DARUNTER EIGNER	1 827	2	131	436
OFFIZIERE UND SONSTIGE ANGESTELLTE				
NAUTISCHE OFFIZIERE	4 783	-	1 766	2 182
MASCHINENTECHNISCHE OFFIZIERE	5 553	2	1 816	2 247
ELEKTRIKER	843	5	419	278
FUNKOFFIZIERE	788	1	245	264
FUNKER	187	1	70	56
ZAHLMESTER, AERZTE	29	-	6	9
ANDERE ANGESTELLTE	70	1	45	14
DECKSPERSONAL				
BOOTSMAENNER	975	1	174	483
ZIMMERLEUTE	386	4	174	147
MATROSEN, BESTMAENNER	9 244	1 012	3 554	3 081
JUNGGRADE	908	676	123	15
DECKSMAENNER, HELFER	3 647	638	1 954	785
ANDERES DECKSPERSONAL	684	193	164	163
MASCHINENPERSONAL				
ASSISTENTEN	2 543	300	1 947	258
LAGERHALTER	451	2	146	201
MOTOREN-, MASCHINENWAERTER	1 239	24	618	430
MOTOREN-, MASCHINENHELPER	1 351	112	750	283
ANDERES MASCHINENPERSONAL	555	8	256	187
KUECHEN- UND BEDIENTUNGSPERSONAL				
KOECH	1 903	47	796	623
KOCHSMAATE, KOCHSHELPER	1 067	193	578	131
KOCHSJUNGEN	17	12	2	2
STEWARDS	2 941	315	1 443	633
MESSEJUNGEN	383	184	67	10
ANDERES KUECHEN- UND BEDIENTUNGS- PERSONAL	424	44	203	85
SONSTIGES PERSONAL	2 532	299	638	740
INSGESAMT	48 291	4 076	18 336	15 044
ERFASSTE FAHRZEUGE	4 191	X	X	X

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND AM 1. OKTOBER 1972

UND BERUFSGRUPPEN

MITGLIEDER										BERUFSGRUPPE
SCHIFFEN						AUF FISCHEREI- FAHRZEUGEN		AUF ANDEREN FAHRZEUGEN 1)		
TANKER		FAHRGASTSCHIFFE		FAHR-, FÖRDE- U. BÄDERSCHIFFE						
ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLÄNDER	ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLÄNDER	
189	1	12	-	179	-	1 493	-	462	2	KAPITÄNE (EINSCHL. EIGNER)
-	1	-	-	27	-	1 294	-	32	2	DARUNTER EIGNER
382	29	42	-	105	1	316	5	148	1	OFFIZIERE UND SONSTIGE ANGESTELLTE
503	48	70	-	125	2	306	7	448	5	NAUTISCHE OFFIZIERE
60	4	27	1	5	1	54	2	20	1	MASCHINENTECHNISCHE OFFIZIERE
67	11	19	-	1	-	31	3	20	2	ELEKTRIKER
3	1	2	1	-	-	24	-	15	1	FUNKOFFIZIERE
-	-	15	1	2	-	-	-	7	2	FUNKER
-	-	46	1	4	-	-	-	8	-	ZAHLMESTER, AERZTE
										ANDERE ANGESTELLTE
81	14	18	2	25	-	-	-	44	2	DECKSPERSONAL
3	2	16	2	4	-	-	-	7	-	BOOTSMAENNER
775	453	169	73	273	17	1 480	190	484	24	ZIMMERLEUTE
12	7	1	-	8	-	77	-	-	-	MATROSEN, BESTMAENNER
103	59	12	4	39	4	1	-	181	6	JUNGGRADE
-	-	28	6	1	-	423	13	136	13	DECKSMAENNER, HELFER
										ANDERES DECKSPERSONAL
215	47	77	13	30	3	129	18	49	2	MASCHINENPERSONAL
60	9	5	-	3	-	-	-	1	1	ASSISTENTEN
127	44	34	6	15	1	173	20	71	2	LAGERHALTER
118	42	45	24	7	2	8	-	8	1	MOTOREN-, MASCHINENWAERTER
143	47	23	5	5	1	7	-	9	-	MOTOREN-, MASCHINENHELPER
										ANDERES MASCHINENPERSONAL
155	18	131	17	56	5	90	7	73	6	KUECHEN- UND BEDienungSPERSONAL
53	13	39	10	5	-	65	8	7	4	KOECH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	KOCHSMAATE, KOCHSHELPER
222	97	502	152	197	33	-	-	55	9	KOCHSJUNGEN
10	7	1	-	-	-	-	-	4	-	STEWARDS
3	1	215	113	59	17	-	-	-	-	MESSEJUNGEN
17	11	305	109	607	58	799	545	258	22	ANDERES KUECHEN- UND BEDienungSPERSONAL
3 301	965	1 854	540	1 755	145	5 476	818	2 515	106	SONSTIGES PERSONAL
131	X	8	X	138	X	1 556	X	459	X	INSGESAMT
										ERFASSTE FAHRZEUGE

GESELLSCHAFT ZUR RETTUNG SCHIFFSBRUECHIGER.

UND BERUFSGRUPPEN

MITGLIEDER				BERUFGSRUPPE
VON ... BIS ... JAHREN				
41 - 50	51 - 60	61 UND MEHR	NICHT BEKANNT	
1 098	939	629	1	KAPITAEENE (EINSCHL. EIGNER) DARUNTER EIGNER
501	396	360	1	
399	306	130	-	OFFIZIERE UND SONSTIGE ANGESTELLTE
602	571	315	-	NAUTISCHE OFFIZIERE
63	51	27	-	MASCHINENTECHNISCHE OFFIZIERE
134	108	36	-	ELEKTRIKER
26	22	12	-	FUNKOFFIZIERE
3	6	5	-	FUNKER
5	2	3	-	ZAHLMEISTER, AERZTE
				ANDERE ANGESTELLTE
139	92	29	57	DECKSPERSONAL
28	21	12	-	BOOTSMAENNER
1 027	244	70	256	ZIMMERLEUTE
6	2	-	86	MATROSEN, BESTMAENNER
205	40	25	-	JUNGGRADE
46	12	12	94	DECKSMAENNER, HELFER
				ANDERES DECKSPERSONAL
30	7	1	-	MASCHINENPERSONAL
36	23	17	26	ASSISTENTEN
104	47	16	-	LAGERHALTER
52	17	4	133	MOTOREN-, MASCHINENWAERTER
47	25	7	25	MOTOREN-, MASCHINENHELPER
				ANDERES MASCHINENPERSONAL
133	190	59	55	KUECHEN- UND BEDienungSPERSONAL
22	12	6	125	KOECH
-	1	-	-	KOCHSMAATE, KOCHSHELPER
204	149	75	122	KOCHSJUNGEN
6	1	-	115	STEWARDS
				MESSEJUNGEN
60	23	9	-	ANDERES KUECHEN- UND BEDienungSPERSONAL
477	253	89	36	SONSTIGES PERSONAL
4 952	3 164	1 588	1 131	INSGESAMT
X	X	X	X	ERFASSTE FAHRZEUGE

1000 T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUTERHAUPTGRUPPE	EMPfang DER BINNENHAEFEN					VERSAND DER BINNENHAEFEN				
		INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-	INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-
00	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C1	GETREIDE	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C3	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C4	TEXTILE ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	HOLZ UND KORK	10,4	7,0	0,6	2,6	C,3	0,5	0,5	-	-	-
C6	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C9	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
11	ZUCKER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	GETRAENKE	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	FL.EISCH, EIER, MILCH	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
16	GETREIDE- U.AE.ERZGN.	-	-	-	-	-	2,3	2,3	-	-	-
17	FUTTERMITTEL	3,1	2,4	-	0,7	-	C,6	C,6	-	-	-
18	ÖLSAATEN, FETTE ANG.	0,0	0,0	-	-	-	C,6	0,6	-	-	-
21	STEINKOHLE, -BRIKETTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	BRAUNKOHLE U.A., TORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	KOKS	1,5	1,5	-	-	-	0,5	-	0,5	-	-
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	NATUR-, RAFFINIERGAS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	MINERALÖLERZGN.ANG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	EISENERZE	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
45	NE-METALLERZE	0,4	0,4	-	-	-	0,3	-	0,3	-	-
46	EISEN-, STAHLABFÄLLE	20,8	20,5	-	0,3	-	C,8	C,8	-	-	-
51	ROHEISEN, -STAHL	11,4	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-
52	STAHLHALBZEUG	2,7	2,7	-	-	-	2,4	2,4	-	-	-
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	3,2	2,5	-	0,7	-	9,6	9,4	-	0,2	-
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	5,5	4,8	-	0,7	-	12,2	11,1	0,3	0,8	-
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	0,4	0,4	-	-	-	C,1	0,0	-	0,1	-
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	6,9	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-
61	SAND, KIES, BIMS, TON	0,6	0,6	-	-	-	1,5	-	C,4	1,0	-
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	-	-	2,4	2,4	-	-	-
63	AND.STEINE U.ERDEN	6,6	4,0	-	0,3	2,4	0,3	0,1	C,2	-	-
64	ZEMENT, KALK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	0,7	0,4	-	0,3	-	2,1	2,1	-	-	-
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	CHEM.DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	C,7	0,7	-	-	-
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A.	1,3	1,3	-	-	-	6,1	5,6	-	0,5	-
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	0,8	C,8	-	-	-
83	BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	11,0	9,9	-	1,1	-	0,6	0,6	-	-	-
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	0,9	0,9	-	-	-	C,8	0,8	-	-	-
91	FAHRZEUGE	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	C,0	0,0	-	-	-	C,3	0,3	-	-	-
94	EBM-WAREN U.A.	0,1	0,1	-	-	-	C,0	0,0	-	-	-
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	0,0	0,0	-	-	-	C,0	0,0	-	-	-
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
97	SONSTIGE WAREN ANG.	4,9	2,6	-	2,3	-	0,1	0,1	-	-	-
99	BES. TRANSPORTGÜTER	0,1	0,1	-	-	-	5,2	4,5	C,3	-	-
INSGESAMT		94,3	81,2	0,6	9,8	2,7	51,1	46,4	2,1	2,6	-
AUGUST 1971		57,4	46,5	4,4	3,8	2,7	47,6	42,9	1,5	3,3	-
JANUAR-AUGUST 1972		382,2	325,0	14,2	35,6	7,4	228,0	211,6	5,4	11,0	-
JANUAR-AUGUST 1972		491,0	412,1	19,8	28,4	30,7	455,7	436,7	5,3	13,7	-

*) ALLE HÄFEN OBERHALB EMMERICH (RHEIN), HAREN (EMS), BREMEN (WESER) UND HAMBURG (ELBE).